











Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Ludwigslust-Parchim 19089 Bülow Prestin Kirchhof 	Von Pressentin'sche Kapelle und St.-Petrus-Kirche Privatkapelle der Familie von Pressentin, errichtet 1808, restauriert 1999-2009 und 2013-15. Nutzung für kirchliche Zwecke. Teil des denkmalgeschützten Ensembles bestehend aus Kapelle von 1808, Glockenstuhl von 1704 und Kirche vor 1270. Renaissancealtar in der Kirche, Taufbecken von 1856 und große Särge aus Eichenholz in der restaurierten Gruft der Kapelle. http://www.von-pressentin.homepage.t-onlin...	10 - 13 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Herren von Pressentin und Wallis Kontakt: Friedrich-Franz von Pressentin, ☎ 040 2799592, friedrich-v.pressentin@t-online.de
Kreis Ludwigslust-Parchim 19303 Dömitz Zentrum Torstraße 29 	Alte Brauerei Köhn Wurde noch bis zum Ende des II. Weltkriegs betrieben. Der Schornstein der Brauerei hat die Inschrift 1865, über der Tür des ehemaligen Brauhauses befindet sich die Inschrift K-Köhn 1876. Das Hauptgebäude ist vermutlich wesentlich älter und mit über 200 Jahren eines der drei ältesten Gebäude im Zentrum. Heute beherbergt die Alte Brauerei ein Glasatelier.	10 - 13 und 15 - 18 Uhr (sonst 10 - 13 und 15 - 18 Uhr geöffnet) Führung 15 Uhr durch Ute Stender, Glasgestalterin Bleiverglasungen, Glasmalerei und Restaurierung von Kirchenfenstern: Ausstellung des ehemaligen Kleinprojekts Häuser retten, 10 - 13 Uhr Töpferkurs, ab 16 Uhr Kinderprogramm und Vorführungen der Glasgestaltung Kontakt: Ute Stender, ☎ 038758 22800, traumprojekt@gmx.net
Kreis Ludwigslust-Parchim 19258 Granzin Grüner Weg 	St.-Martin-Kirche Dorfkirche aus dem 19. Jh. mit Friese-Orgel und Jugendstil-Ausmalung in der Apsis. Separat stehender Turm. Sanierungen 2014 abgeschlossen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.granzin.org/html/kirche.html	14 - 18 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und nach Anmeldung im Pastorat oder beim Förderverein geöffnet) Führungen nach Bedarf durch den Förderverein Kontakt: R. Dommel, dommel@granzin.org
Kreis Ludwigslust-Parchim 19386 Kritzow Benzin Ziegeleiweg 8 	Historische Ziegelei Benzin 1907/08 errichtete Dampfziegelei mit Hoffmannschem Ringofen, die historische Technik aus der Jahrhundertwende ist funktionsfähig: Eimerkettenbagger an der aufgelassenen Tongrube, Lorenschrägaufzug, Kastenbeschicker, Kollergang, Schneckenpresse usw. Die Transmission wird heute mittels Teeröl- oder E-Motor angetrieben. Lorenbahn, Museums-Café, attraktives Außengelände. http://www.ziegelei-benzin.de	10 - 18 Uhr (sonst Mai - Sept. Mo und Do 11 - 17, Sa, So und feiertags 12 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet) Führungen 10.30, 12.30, 14.30 und 16.30 Uhr durch Ingeborg Dieterich Film und Ausstellung Kontakt: Petra Haupt und Ingeborg Dieterich, Verein Technisches Denkmal Zieg, ☎ 038731 8059, ziegelei-benzin@t-online.de
Kreis Ludwigslust-Parchim 19294 Malliß Conow Kirchenplatz 2 	Ev.-luth. Kirche zu Conow Nachfolgerbau der mittelalterlichen St.-Georg-Kirche, 1888 fertiggestellt. Neugotische Backsteinkirche, Friese-Orgel im Kirchenschiff. Derzeit Instandsetzung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	14 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Informationen zu den derzeitigen Bauarbeiten am Dachstuhl. Kontakt: Pastorin Sabine Schümann, Kirchengemeinde Conow, ☎ 038750 20447, conow@elkm.de




Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Ludwigslust-Parchim 19374 Mestlin Marx- Engels- Platz 1 	Kulturhaus Eingeweiht 1957, großes Kulturhaus auf dem Land als Zentrum des sozialistischen Musterdorfes Mestlin, nach der politischen Wende kurzzeitig Großraumdisco, danach immer wieder leerstehend. Seit 2008 wieder Veranstaltungen und beginnende Sanierung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.denkmal-kultur-mestlin.de	10 - 18 Uhr (sonst zu Veranstaltungen oder auf Anfrage geöffnet) Führungen auf Anfrage durch Mitglieder des Denkmal Kultur Mestlin e.V. Infostand, persönliche Gespräche, Kaffee und Kuchen. Kontakt: Claudia Stauß, Denkmal Kultur Mestlin e.V., ☎ 038727 888277 und 0170 5817249, info@denkmal-kultur-mestlin.de Peter Enterlein, Denkmal Kultur Mestlin e.V., ☎ 0172 3853269, info@denkmal-kultur-mestlin.de
Kreis Ludwigslust-Parchim 19306 Neustadt-Glewe Alte Burg 1 	Burg Errichtung der Backsteinburg Ende des 13. Jhs., mehrfache bauliche Veränderungen. 1576 Errichtung des Neuen Hauses mit Wandmalereien aus dem 15. und 16. Jh. Überreste einer mittelalterlichen Warmluftheizung sichtbar erhalten, 28 m hoher Wehrturm und Wehrmauer 15. Jh. Anlage seit 2006 vollständig saniert. Für Besucher geöffnet, Museum, Stadtinformation, Restaurant und Trauraum. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. https://www.neustadt-glewe.de/verzeichnis/...	11 - 16 Uhr (sonst 15. März - 15. Okt. Di - Fr 10 - 16 Sa, So 11 - 16 Uhr geöffnet, Winter verkürzte Öffnungszeiten) Führungen nach Bedarf Kontakt: Museum der Stadt Neustadt-Glewe, ☎ 038757 50065, b.kley@eustadt-glewe.de
Kreis Ludwigslust-Parchim 19306 Neustadt-Glewe Kirchplatz 	Ev.-luth. Stadtkirche Mittelalterliche Kirche aus dem 13. Jh., durch Stadtbrand 1728 zerstört und 1736 neu erbaut. Seitdem immer wieder überbaut, Schwammsanierung 2013-15.	12 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet) Führung 14 Uhr durch Pastorin Silke Draeger Kontakt: Pastorin Silke Draeger, neustadt-glewe@elkm.de
Kreis Ludwigslust-Parchim 19306 Neustadt-Glewe Schlossfreiheit 1 	Schloss Um 1619 wurde der Bau im Renaissancestil begonnen, zwischen 1717-20 im Barockstil vollendet. Das Schloss enthält kunstvoll ausgestaltete Stuckdecken sowie 32 Kamine, verziert mit Rosetten, Gesimsen und Figuren. Die Stuckfläche beträgt 1600 Quadratmeter und ist damit einmalig in Europa. 1725-35 bewohnten Herzog Christian Ludwig und seine Schwester Sophie Luise, Königin von Preußen, das Schloss.	10 - 15 Uhr (sonst 7 - 23 Uhr als Hotel geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Matthieu Stange, Hoteldirektor Kontakt: Matthieu Stange, ☎ 038757 5320, matthieu.stange@hrg-hotels.de
Kreis Ludwigslust-Parchim 19306 Neustadt-Glewe Ludwigsluster Straße 3 	Technikum 1890 als technische Lehranstalt erbaut.	13 - 15 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Frau Kley Kontakt: Christian Rosenkranz, ibu gmbh, ☎ 038757 5070, info@ibu-europe.de Frau Kley, Stadt Neustadt-Glewe, ☎ 0174 9710984






Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Ludwigslust-Parchim 19370 Parchim Lindenstraße 1 	St.-Georgen-Kirche Erste Erwähnung 1229. Spätromanische Vorgängerkirche 1289 zum großen Teil abgebrannt, 1307 Weihe der jetzigen gotischen Backsteinhallenkirche, um 1400 Erweiterungen um Chorungang und kreuzflügelartige Anbauten. Ausstattung: Altar von 1421, Triumphkreuzgruppe 15. Jh., Kanzel 1580, Ratsgestühl 1608/23, Tauffünfte 16./17.Jh., Tafelbilder 17. Jh., Frieseorgel 1871, Leptzow-Altar, Ausmalung 19. Jh. Letzte Restaurierung 1898 durch Baurat Möckel. Seit 2008 Gesamtanierung. http://www.kirche-mv.de/Parchim-St-Georgen...	11 - 17 Uhr (sonst Mai - Okt. Mo - Fr 10 - 17 und Sa 10 - 12 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf durch den Förderverein
Kreis Ludwigslust-Parchim 19370 Parchim Mühlenstraße 40 	St.-Marien-Kirche Baubeginn um 1240, Chor 1250. Erste Kirchenweihe 1278, zweite Weihe 1314. Historischer Dachstuhl nach 1400, Turm bis ca. 1450, Nordquerschiff bis 1490, zwei Glocken von 1514, großer Altar um 1520, Schnitzkanzel von 1601, bedeutender Orgelprospekt 1600-50. Sanierungen 1907-08, 1976-81, seit 2010 Restaurierung der Innenausmalung und der Kirchenfenster. Weule-Uhrwerk Anfang 20. Jh. http://www.marienkirche-parchim.de	10 - 17 Uhr (sonst 20. Juni - 2. Sept. Mo - Fr 10 - 17 Uhr geöffnet) Führungen 11 und 13.30 Uhr durch den Bauförderverein 10 Uhr Gottesdienst, 15 - 16 Uhr Kirchencafé mit dem Kirchenchor, 16 Uhr Mitgliederversammlung des Baufördervereins Kontakt: Prof. Hermann Brause, ☎ 03871 727972
Kreis Ludwigslust-Parchim 19372 Rom Lancken Kirchsteig P	Feldsteinkirche Ersterwähnung 1229, Kapelle 1329 abgerissen. Entstehungszeit heutiger Kirche im 14./15. Jh. Frühgotischer Feldsteinbau ohne Turm. Separater Glockenstuhl an Westseite, der unter Mithilfe eines dafür gegründeten Vereins neu aufgebaut werden konnte. Schnitzaltar mit Anna Selbdritt, Friese-III-Organ, Satteldach. http://www.gemeinde-siggelkow.de/index.php...	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Pastorin Kloss, ☎ 038724 20249, gross-pankow-redlin@elkm.de
Kreis Ludwigslust-Parchim 19260 Vellahn Marsow Kirchstraße P 	Feldsteinkirche zu Marsow Mitte 14. Jh., Turm mit Zwiebelhaube von 1911. 1912 Einbau eines Drahtgittergewölbes und reichhaltige Ausmalungen des Malers Willi Schomann. Bis 2011 umfangreich restauriert und saniert. Orgelrestaurierung im Jahr 2013. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.feldsteinkirche-marsow.de	15 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Fördervereins Kaffee Kontakt: Detlef Westphalen, d_und_h_westphalen@t-online.de






Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Ludwigslust-Parchim 19303 Vielank Alt Jabel Kirchweg 15 	Kirche Alt Jabel Neugotische Kirche von 1908, Ruine der Michaeliskirche aus dem 13. Jh. Pfarrhof mit Pfarrscheune und Pfarrstall. Im Pfarrstall von 1873: Dat lütt Museum mit Ausstellung zur Heimat- und Kirchengeschichte der Jabeler Heide. Gemeinsam haben Kirchengemeinde, kommunale Gemeinde und viele Ehrenamtliche den Pfarrhof mit dem Lütt Museum aufgebaut und erhalten. http://www.kirche-alt-jabel.de	15 - 17 Uhr (sonst Mai - 3. Okt. So 15 - 17 Uhr geöffnet) Führungen 15 und 16 Uhr durch den Museumsbeirat Kontakt: Pastor Tuttas, Ev. Kirchengemeinde, ☎ 038759 20234, alt-jabel@elkm.de
Kreis Ludwigslust-Parchim 19243 Wittenburg Am Markt 	Stadtkirche St. Bartholomäus Erbaut um 1230, Übergangstil Romanik-Gotik, gehört zu den ältesten Sakralbauten Mecklenburgs. Dreischiffig, Tauffünfte von 1342, Kanzel von 1666, Schnitzaltar 15. Jh., Winzer-Orgel von 1848, 1995 generalüberholt. Ostchor außen 2015 saniert u. a. mit Hilfe der KiBa-Stiftung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.kirche-wittenburg.de	11 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Gewölbeführung 11.30 Uhr, Kirchenführung 14.30 Uhr durch den Förderverein Kontakt: Martin Waack, Ev. Kirchengemeinde, ☎ 038852 52577, wittenburg-bartholomaeus@elkm.de
Kreis Ludwigslust-Parchim 19243 Wittendörp Dreilützow Am Schlosspark 	Kirche zu Dreilützow In der ersten Hälfte des 14. Jhs. errichtet, mit Holzturm aus dem 18. Jh. Nach einem Blitzschlag 1973 wurde die Kirche mit flachem Walmdach geschlossen. Im Innenraum befindet sich eine Orgel von 1708 mit barockem Orgelprospekt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.kirche-mv.de/Dreiluetzow.825.0...	15 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Kirchenälteste und Pastor Tim Anders Kontakt: Tim Anders, ☎ 038852 23936, koerchow@elkm.de
Kreis Ludwigslust-Parchim 19230 Zapel Baumstraße 15 	Ruine doppelstöckiger Kuhstall Die Ruine des doppelstöckigen Stalls ist bewachsen und als Unterstellplatz genutzt. Sie ist nicht begehbar.	10 - 18 Uhr (sonst nach Vereinbarung geöffnet) Führungen 11 und 14 Uhr durch Martina Kriedel 15 Uhr Marionettenspiel unterm Baum, 16 Uhr Auftritt der orientalischen Tanz- und Trommelgruppe Suhana und Castano, Vorführendes Kunsthandwerk: Holzbearbeitung, Töpfern Marionettenbau, Malerei, alter Schleifstein, Linoldruck, Kaffee und Kuchen, Grillen Kontakt: Martina Kriedel, ☎ 03883 641771, martinakriedel@web.de
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17087 Altentreptow Oberbaustraße 	St.-Petri-Kirche Backstein-Hallenkirche. Ältestes, heute noch erhaltenes Bauwerk der Stadt. Baubeginn in der zweiten Hälfte des 13. Jhs. Dachstuhl ist eines der ältesten Holzbauwerke dieser Art und Größe in Mecklenburg-Vorpommern, ein einmaliges Zeugnis mittelalterlicher Zimmermannskunst. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.kirche-altentreptow.de	10 - 16 Uhr (sonst Mai - 11.9. Mo und Sa 10 - 12, Di - Fr 10 - 12 und 14 - 16 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf Kontakt: St. Petri Kirche, ☎ 03961 214745, altentreptow@pek.de






Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17219 Ankershagen Rumpshagen Parkstraße 15 	Gutsschloss Erbaut Mitte des 18. Jhs., teilsaniert. In Norddeutschland einmaliger Glasputz an allen vier Fassaden. Interieur überwiegend erhalten. Gartenanlage mit noch erkennbarer barocker Struktur. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Herrn Rohrbach Kontakt: Nils Christian Rohrbach, nc.rohrbach@t-online.de
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17139 Basedow Schloßstraße 	Kirche Basedow Erste urkundliche Erwähnung 1247, Orgel 1680-83, älteste Barockorgel in Mecklenburg, durch ihre mitteltönige Stimmung eignet sie sich besonders für Orgelmusik aus dem 16. und 17. Jh. Jedes Jahr zwischen Pfingsten und erstem Advent findet in der Kirche die Konzerteihe Orgelmusik in Basedow statt. http://www.kirchengemeinde-gielow.de http://www.facebook.com/orgel.basedow	11 - 16 Uhr (sonst Mai - Okt. Mo - Sa 12 - 16 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Orgelvereins Basedow 17 Uhr Orgelmusik in Basedow mit Martin Rost. Achtung, Konzert kostenpflichtig: normaler Eintritt 10 Euro. Kontakt: Ev.-luth. Kirchengemeinde Gielow, ☎ 039957 20342, gielow@elkm.de
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17153 Bredenfelde Dorfstraße 	Kirche Bredenfelde Erbaut 1850-52 im neugotischen Stil nach Plänen des Schinkelschülers Friedrich Wilhelm Buttel. Modernes Kreuz in Enkaustiktechnik von Urte Weindich. Historische Handschriften aus dem Knauf der Kirchturmspitze. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.kirche-mv.de/Kirche-Bredenfelde... http://www.kirche-bredenfelde.de/	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Rita Wegner, ☎ 039955 20832, kittendorf@elkm.de Dr. Christian Schlegel, ☎ 0173 4642573, Dr.Christian-Schlegel@gmx.de
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17091 Breesen Dorfstraße 31 	Dorfkirche Baujahr 1777. Heute genutzt für Gottesdienste, Beerdigungen, kirchliche Feiern, aber auch für Musik- und Kunstveranstaltungen. Die Kirche wurde 2014 saniert. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	9.30 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen auf Anfrage durch Herrn Schüter und Dr. Wozel Anmeldung zur Führung unter jwozel@t-online.de Kontakt: Herr Dr. Wozel, jwozel@t-online.de
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17091 Breesen Dorfstraße 31 	Pfarrhaus Ehemaliges Pfarrhaus. Das Erdgeschoss wird heute für Arbeit mit Kindern, Rentnern, für Ergotherapie und Schachunterricht und als Übungsraum für den Posaunenchor genutzt. Das Obergeschoss wird als Wohnraum genutzt. 1993 wurde das Gebäude komplett saniert.	9.30 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen auf Anfrage durch Herrn Schüler und Herrn Dr. Wozel Anmeldung zur Führung unter jwozel@t-online.de Kontakt: Herr Dr. Wozel, jwozel@t-online.de






Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17091 Breesen Pinnow Dorfstraße 	Dorfkirche Pinnow 1621 wurde die Vorgängerin der heutigen Kirche erbaut, 1709 wurde sie nach einem Sturm erneut aufgebaut. 1985-89 fanden Restaurierungen statt, 2014-15 wurde die Kirche erneut saniert.	9.30 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen auf Anfrage durch Angelika Hahm und Rosi Czemek Anmeldung zur Führung unter jwozel@t-online.de Kontakt: Herr Dr. Wozel, jwozel@t-online.de
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17209 Buchholz Dorfstraße 	Kirche Buchholz Mittelalterliche Feldsteinkirche mit Innenausmalung aus den 1930er Jahren. http://www.kirchengemeinden-rechlin-und-vi...	10 - 17 Uhr (sonst Sommer ganztags geöffnet) Führung 12 Uhr durch Mitglieder des Fördervereins Im Rahmen der Führung wird auch der Turm und die Orgelempore zugänglich sein, Kaffee und Imbiss Kontakt: Verena Häggberg, ☎ 0151 28047833, rechlin@elkm.de
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17159 Dargun Schloss 10 	Kloster- und Schlossanlage 1172 gegründetes Zisterzienserkloster, nach der Reformation zum Schloss umgebaut. Schloss und Kirche durch Brand im Krieg zerstört, Ruine seit 1979 unter Denkmalschutz, wird seit 1991 gesichert und saniert. Im wiederaufgebauten Tordurchgang ist die Stadtinformation und ein Ausstellungsraum untergebracht. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.dargun.de/kultur-tourismus/klos...	10 - 18 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Webseite) 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst, 11 Uhr Eröffnung des Tags des offenen Denkmals in Dargun und der Sonderausstellung zum 25. Jahrestag der Abschlusserklärung der Fachtagung zur Zukunft der Kloster- und Schlossanlage. Präsentation der Informationstafeln zur Geschichte und Sanierung des Klosters und zur Arbeit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Anette Mitrting, Projektreferentin der Deutschen Stiftung Denkmalschutz informiert über erfolgte Förderungen und Restaurierungen. Infostand der Stadt Dargun und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17109 Demmin Am Hafen 1-2 	Lübecker Speicher Um 1815 errichteter Getreidespeicher. Schichtfachwerk, Mansarddach mit alten Biberschwanzziegeln gedeckt. Interessant sind die historische Aufzugstechnik und Schütthöhenkennzeichnung für verschiedene Getreidearten. 1910 um einen eingeschossigen Anbau ergänzt. Heute für Veranstaltungen nutzbar. Seit 2011 vom Verein Lübecker Speicher Demmin e.V. als begehbares Denkmal betrieben. http://www.luebecker-speicher-demmin.de	13 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen stündlich durch Mitglieder des Lübecker Speicher e.V. Kaffee und Kuchen, Informationen zur Vereinsarbeit Kontakt: Peggy Nikelski, ☎ 0171 5869019, nikelski.4@t-online.de
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17139 Gielow Liepen Liepen 32 	Wasserburg Liepen Anfang des 15. Jhs. wurde die Burg als Wehranlage und Rittersitz auf einer künstlichen Insel errichtet, im 30-jährigen Krieg zerstört. 1700 wurde auf dem erhaltenen mittelalterlichen Gewölbekeller ein Gutshaus im ländlichen Barockstil gebaut. 1994-98 aufwendig saniert. Die Burg beherbergt heute u. a. die Hahnsche Gutsmannufaktur und bietet Verkostungen im Gewölbekeller und kulturelle Veranstaltungen an. http://www.wasserburg-liepen.de	10 - 18 Uhr (sonst Di - Fr 15 - 17 und Sa 10 - 12 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf Kaffee und Kuchen, Verkostung der Alten Pomeranze, selbst produzierter Bitterlikör. Gewölbekeller, Garten und Hofladen auch geöffnet. Kontakt: Wasserburg Liepen, ☎ 039957 298860, manufaktur@alte-pomeranze.de















Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17089 Grischow Dorfstraße 	Dorfkirche mit Feldsteinmauer, Tor und Kriegerdenkmal Nach einem Großbrand am 25. Juni 1825 wurde ein Neubau der Kirche nötig, der 1828 begann. 2000 war die Kirche in einem äußerst bedrohten Zustand und wird seit dem durch Fördermittel und Eigeninitiative des Vereins saniert. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17194 Jabel Neu Gaarz Dorfstraße 6 	Domäne Neu Gaarz Die Domäne wurde bereits 1800 geschichtlich erwähnt. Als ältester Besitzer ist 1853 J. Klänhammer bekannt. 1899 ging das Gut an die jüdische Familie Boas über, die das Gutshaus 1933 verlassen musste. 1991 erwarb Dr. Ull Eisel die Domäne und nach aufwendiger Renovierung entstand in den Stallungen ein Konzertsaal, die Redoute. Seit 2015 finden dort wieder regelmäßig Konzerte statt.	11 - 17 Uhr (sonst 11 - 17 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Dr. Ull Eisel Hörproben im Konzertsaal der Redoute aus Operette, Oper und Klassik, Geschichten von der Domäne, vorgetragen von Dr. Ull Eisel, Überraschungsgeschenk für jedes Kind bis 12 Jahre, Restaurant und Kaffeeterrasse bis 20 Uhr geöffnet.
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17153 Kittendorf Dorfstraße 	Kirche Bau aus dem 13. Jh., der Turmanbau erfolgte im 15. Jh. Kirche mit wertvoller Innenausstattung mit Kanzel, Altar, Patronatsempore und Wappenfenster, 1596-1608 entstanden. Altar 2004 restauriert. Älteste datierte Glocke Mecklenburg-Vorpommerns von 1288. Nordseite des Chors aus der Erbauungszeit. Alte Gräber der Familie von Oertzen auf dem umgebenden Friedhof. http://www.kirche-mv.de/kittendorf.html http://www.kirche-mv.de/Kirche-Kittendorf...	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) 18 Uhr Konzert mit Torsten Harder, Cellist. Texte zu den Darstellungen auf der Empore, Tugendallegorien, Projekt zum Reformationsjubiläum. Gemeinsame Aktion von Kittendorf bis Rosenow: Verweis auf fehlende Denkmale mit Rätselstrecke, die alle Häuser verbindet, Kunstprojekte in Rosenow und Luplow. Kontakt: Rita Wegner, ☎ 039955 20832, kittendorf@elkm.de
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17237 Klein Vielen Gutspark 	Jahn-Kapelle Unter Denkmalschutz stehende neugotische Guts-Kapelle mit Allee, ca. 1850 erbaut vom damaligen Gutsbesitzer Eduard Jahn. Architekt wahrscheinlich Friedrich Wilhelm Buttel, 1796-1869. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	14 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder Musik, Kaffee und Kuchen Kontakt: Dr. Annegret Stein, Vorsitzende Jahn Kapelle Klein Vielen e.V., ☎ 030 3428556, annegretstein@t-online.de Angelika Lehmann, Vorsitzende Jahn Kapelle Klein Vielen e.V., ☎ 039824 21522, lehmannkleinvielen@t-online.de
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17139 Malchin Bahnhof 1-2 	Empfangsgebäude des Bahnhofs Malchin Erbaut 1861/62, ehemaliger Sitz der Verwaltung der Friedrich-Franz-Eisenbahn.	13 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Herrn Schmidt Kontakt: Heike Krause, ☎ 0173 9000487, hatty.marin@web.de




Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17139 Malchin Goethestraße 5 	Museum in der Stadtmühle 1881 errichtet. Durch Begradigung der Peene Absenkung des Wasserspiegels um ca. 80 cm, daher 1955 Einstellung des Mahlbetriebs. Spätere Nutzung des Gebäudes durch eine Druckerei und als Wohnhaus. Seit 2000 Museum unter Führung des Museumsvereins Malchin e.V. http://www.museum-malchin.de	10 - 17 Uhr (sonst Aug.-Sept. Di - Fr 10 - 12 und 13 - 16 Uhr geöffnet) Selbstgebackener Kuchen, alte Feuerwehrentechnik, Öffnung Turbinenraum, musikalische Unterhaltung mit Jan Tessin, Sonderausstellung zum Thema Malerei Kontakt: Torsten Gertz, ☎ 03994 632504, torsten.gertz@t-online.de
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17213 Malchow Kloster      	Kulturzentrum Kloster Malchow 1298 gegründet als Verlegung des Maria-Magdalenen-Nonnenklosters vom Orden der Biberinnen von Röbel nach Malchow. Seit dem 14. Jh. Zugehörigkeit zum Zisterzienserorden. 1572 Säkularisation und Umwandlung in adliges Damenstift. 1918 Verstaatlichung. Heutige Kirche nach Plänen des Neustrelitzer Oberbaurats und Schinkel-Schülers Friedrich Wilhelm Buttell im neugotischen Stil mit Interieur von 1888-90. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.kloster-malchow.de http://www.kultur-malchow.de	10 - 17 Uhr (sonst Di - Fr und Sa, So 10 - 17 Uhr geöffnet) Führungen 11 und 14 Uhr durch Herrn Halbig Ausstellung regionaler Künstler, Gespräche mit dem Förderverein und kleines Musikprogramm. Selbstgebackener Kuchen und Kaffee. Kontakt: Kathleen Stutz, Kultur- und Sportring Regenbogen e.V., ☎ 039932 81988, info@kultur-malchow.de
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17213 Malchow Innenstadt Kirchenstraße    	Stadtkirche Neugotische Kirche, 1870-73 errichtet. Die Orgel wurde 1873 von Friedrich Friese, 1827-96, erbaut, den Orgelprospekt hat der Architekt Georg Daniel, 1829-1913, entworfen. http://www.stadtkirche-malchow.de/geschich...	11 - 16 Uhr (sonst 11 - 16 Uhr und zu Gottesdiensten geöffnet) 12 Uhr Konzert: Orgel Punkt 12 mit Kantor Martin Hebert, 14.30 Uhr Gesprächskonzert rund um die Orgel für Kinder: Die Orgelmaus, im Anschluss kann die Orgel besichtigt werden. Kontakt: Pastor E. Kändler, ☎ 039932 14187, malchow@elkm.de Martin Hebert, ☎ 039932 14187, martin.hebert.kimu@googlemail.com
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17252 Mirow Schlossinsel 2a   	Kavalierhaus Mirow Das von 1756-58 errichtete Kavalierhaus Mirow diente dem im 18. Jh. ansässigen Fürstenhof als Küchen- und Wirtschaftsgebäude. Im Jahre 2010 wurde es mit einer interaktiven Erlebnisausstellung als drei Königinnen Palais um- bzw. ausgestaltet. http://www.3koeniginnen.de	10 - 18 Uhr (sonst Apr. - Okt. Mo - So 10 - 18 Uhr und Nov. - März eingeschränkt geöffnet) Führung zur Umgestaltung des Gebäudes 11 Uhr durch Sabine Reimann Öffnung des Dachgeschosses






Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17252 Mirow Schlossinsel 1	Schloss Mirow Das Schloss wurde ab 1709 als Witwensitz in der Mecklenburger Seenplatte errichtet. Erhalten sind unter anderem vielfältige Raum- und Wandausstattungen im friderizianischen Rokoko und der barocke Festsaal. Das Ensemble auf der Schlossinsel im Mirower See besteht aus Torhaus, Kavalierhaus, Remise und Johanniterkirche mit herzoglicher Gruft, Liebesinsel und Landschaftsgarten. http://www.schlossmirow.de http://www.mv-schloesser.de/?+Schloss-Miro...	10 - 18 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Webseite) Führungen 12.30 und 14 Uhr Vorführung in der Remise
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17033 Neubrandenburg Innenstadt Behmenstraße 16 	Marstall Samt Wagenremise 1782 von Herzog Adolf Friedrich IV. erbaut. Rund 100 Jahre keine Nutzung des Schauspielhauses und des Marstalls. 1890 ausgeschrieben zum Verkauf durch das Hofmarschallamt in Neustrelitz. Heute in Besitz der der Familie Them, Sanierungsarbeiten.	14 - 18 Uhr (sonst Mo 10 - 16.30 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf durch durch Daniela Them und Frau Kommnick Kaffee und Kuchen, Information zu Plänen der Sanierung des angrenzenden Hausprojekts. Kontakt: Daniela Them, ☎ 0179 2366280, willkommen@im-marstall.de
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17039 Neuenkirchen Neveriner Straße 	Kirche Im Zuge der askanischen Herrschaft über das Land Stargard um 1250 erbaut. Die Feldsteinmauern und die noch erkennbaren Fugenritzungen weisen die Kirche als Beispiel der Kirchenbaukunst unter den Askanern aus. Die während der letzten Sanierung geborgenen Artefakte aus 700 Jahren sind auf dem Dachboden zu besichtigen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	14 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Fördervereins Kirche Neuenkirchen 14.30 Uhr Lesung zum Altar der Tränen, 15.30 Uhr Vortrag 650 Jahre Neuenkirchen, Dauerfotoausstellung 650 Jahre Neuenkirchen, Präsentation des Fördervereins Kontakt: Martin Doß und Pastor Emmaus, Kirchengemeinde Staven, ☎ 039608 20021, staven-emmaus@elkm.de
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17235 Neustrelitz Altstrelitz Am Domjüchsee 1 in Richtung Fürstensee 	Ehemalige Landesirren-, Heil- und Pflegeanstalt Domjüch 1902 errichtet. Ab 1945 als Militärstandort der Sowjet-Armee genutzt. Seit 1993 Leerstand der acht denkmalgeschützten Gebäude inmitten einer Parkanlage am See. Seit 2010 Aktivitäten zum Erhalt der Bausubstanz durch den Verein. Sanierung der Kapelle, Kulturwochen, Veranstaltungen. Dauerausstellung Die Russen sind da-Die Russen sind weg, http://www.domjuechsee.eu	10 - 18 Uhr (sonst Mai - Okt. So 14 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet) Führungen 11, 13, 15 Uhr und nach Bedarf durch Vereinsmitglieder Kinderprogramm, Ausstellungen zur Anstaltsgeschichte, Euthanasie, Russenzeit und zu Wilhelm Müller Kontakt: Christel Lau, ☎ 03980 206195, c.lau@ing-buero-strelitz.de






Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17217 Penzlin</p> <p>Wilhelm- Scharff- Allee 6 Treffpunkt: Neue Burg Penzlin</p> <p></p>	<p>Führung: Auf den Spuren der Familie von Maltzan</p> <p>Die Neue Burg in Penzlin wurde um 1810 auf dem ehemaligen Schlossplatz durch die Familie von Maltzan errichtet. Bis etwa 1310 stand hier ein Schloss, das durch einen Brand zerstört wurde. In den Jahren 2009 und 2010 wurde die Neue Burg saniert. Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Aufhebung der Leibeigenschaft findet eine Stadtführung statt.</p> <p>www.amt-penzliner-land.de</p>	<p>Beginn 17 Uhr</p> <p>Im Anschluss Imbiss am Feuer auf dem Burghof der Alten Burg</p> <p>Kontakt: Frau Schwarz, Kulturbeauftragte Stadt Penzlin, ☎ 03962 255178, s.schwarz@penzlin.de</p>
<p>Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17248 Rechlin Boek</p> <p>Boeker Straße 36</p> <p></p>	<p>Gutshaus Boek/Müritzsee</p> <p>Klassizistisches Gutshaus der Familie Le Fort, bis Anfang der 1930er Jahre Familienbesitz, zwangsweise an die NSDAP veräußert, heute Gemeindeeigentum. Nationalparkinformation.</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst Mai - Okt. 10 - 17 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen durch die Ausstellung nach Bedarf durch Mitarbeiter des Müritznationalparkamts Dauerausstellung: Boeker Fischer</p> <p>Kontakt: Müritznationalparkamt, ☎ 03991 668849</p>
<p>Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17248 Rechlin Bolter Schleuse</p> <p>Bolter Schleuse 1</p> <p></p>	<p>Bolter Mühle</p> <p>1665 vom Johanniterorden Mirow gegründet, ältester Profanbau der südlichen Müritzregion. Nach dreijährigem Wiederaufbau steht sie seit 2013 wieder als Ausflugslokal und Gästehaus zur Verfügung.</p> <p>http://de.wikipedia.org/wiki/Bolter_M%C3%B...</p>	<p>12 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage und als Ausflugslokal geöffnet)</p> <p>Führungen auf Anfrage durch Familie Berger</p> <p>Kontakt: Herr Berger, Hotel Bolter Mühle, ☎ 039823 270400</p>
<p>Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17091 Rosenow</p> <p>Schulstraße</p> <p></p>	<p>Kirche Rosenow</p> <p>Backsteinbau, 1849-51 im neugotischen Stil erbaut, Mittelteil eines um 1500 geschnitzten gotischen Triptychons mit heiliger Maria mit dem Kinde. Orgel von 1888, stark renovierungsbedürftig, Turm mit zwei Glocken von 1841 und 1862. 2012 wurde die Turmuhr erneuert, 2014 Abschluss des ersten Bauabschnitts der Innensanierung. Auf dem Kirchhof Skulptur Hanna des Bildhauers Thomas Jastram.</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch ein Mitglied des Fördervereins Kaffee, Saft und Kuchen. Individuelle Fahrradtour möglich, Streckenkarte an den Startpunkten Kittendorf oder Rosenow erhältlich. Tour führt entlang verschiedener Denkmale (u. a. Kirchen und Gutshöfe), Schautafeln zu verloren gegangenen Denkmälern.</p> <p>Kontakt: Bettina v. Wahl, ☎ 0170 4838137, bettina.v.wahl@freenet.de</p>
<p>Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17091 Rosenow Luplow</p> <p>Voßfelder Straße 47</p> <p></p>	<p>Kirche Luplow</p> <p>Rechteckiger Feldsteinbau mit Ziegeln für Ecken und Einfassungen aus dem 15. Jh., Balkendecke, Kanzel, Altar und Empore 17. Jh., Turm 19. Jh. Bis 2003 aufwendig restauriert. Nebenstehende Kapelle aus dem 19. Jh., ursprünglich für Bestattungen der Familie von Voß, heute Winterkirche. Alte Gräber der Familie von Voß auf dem umgebenden Friedhof. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.kirche-mv.de/Kirche-Luplow.5226... http://www.orte-in-mv.de/Ort/469_Luplow</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen ganztags durch die Familie Lemke gemeinsame Aktion von Kittendorf bis Rosenow: Verweis auf fehlende Denkmale mit Rätselstrecke, die alle Häuser verbindet, Kunstprojekte in Rosenow und Luplow.</p> <p>Kontakt: Rita Wegner, ☎ 039955 20832, kittendorf@elkm.de Uwe Lemke, ☎ 039602 21049</p>


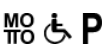


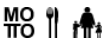
Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17091 Rosenow Luplow Lindenallee 	Luplower Torhäuser Wirtschaftsgebäude der Luplower Gutsanlage aus dem 19. Jh. Nach aufwendigen Restaurationsarbeiten seit 2009 Nutzung für kulturelle Zwecke.	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Ausstellung der Ergebnisse des Luplower Kunstsommers
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17091 Rosenow Schwandt Seestraße 	Kirche Schwandt 1744-47 errichtet, verputzter Feldsteinbau, westlicher Dachstuhl mit Haube und offener Laterne. Kirche in drei Bauabschnitten aufwendig saniert. Angebautes Mausoleum der Grafen von Schlieffen mit Fresko von 1834 des Malers Carl Eggers, der lange im Vatikan als Freskenmaler gewirkt hat, restaurierungsbedürftig. Die alte Glocke ist beschädigt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.dreikirch.de	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf Kaffee, Saft und Kuchen. Individuelle Fahrradtour möglich, Streckenkarte an den Startpunkten Kittendorf oder Rosenow erhältlich. Tour führt entlang verschiedener Denkmale (u. a. Kirchen und Gutshöfe), Schautafeln zu verloren gegangenen Denkmalen. Kontakt: Bettina v. Wahl, Förderverein und Kirchengemeinde, ☎ 0170 4838137, bettina.v.wahl@freenet.de
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17091 Rosenow Tarnow Rosenower Straße 	Dorfkirche Tarnow Achteckige Fachwerkrundkirche aus dem 18. Jh. Schindelgedeckte Haube, Kanzel und Empore im klassizistischen Stil, freistehender Glockenstuhl mit Glocke von 1760. Kirche von Lindenkrantz umgeben. 2005 grundlegend saniert. Startkapital dafür durch den Verkauf eines selbst zusammengestellten Kochbuchs. Danach Gründung des Drei Kirchen Fördervereins. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.dreikirch.de	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch ein Mitglied des Fördervereins Kaffee, Saft und Kuchen. Individuelle Fahrradtour möglich, Streckenkarte an den Startpunkten Kittendorf oder Rosenow erhältlich. Tour führt entlang verschiedener Denkmale (u. a. Kirchen und Gutshöfe), Schautafeln zu verloren gegangenen Denkmalen. Kontakt: Bettina v. Wahl, Förderverein und Kirchengemeinde, ☎ 0170 4838137, bettina.v.wahl@freenet.de
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17207 Röbel / Müritz Mühlenberg 5 	Mühle Galerie-Holländer-Windmühle, errichtet 1805, 1926 wurde zum letzten Mal Korn gemahlen. Nach Umbau von 1930-90 als Jugendherberge genutzt, 2006 Sanierung des Gebäudes und Wiedererrichtung der Flügel durch die Stadt Röbel/Müritz. 2015/16 Gestaltung eines barrierefreien Umfeldes. Von Mai - Okt. verschiedene Ausstellungen und Veranstaltungen organisiert vom Bund für Natur und Heimat Müritz-Elde e.V. in Röbel.	10 - 18 Uhr (sonst Mai - Okt. geöffnet) Kontakt: Agnes Theuergarten, Stadt Röbel/Müritz, ☎ 039931 80103, a.theuergarten@amt-roebel-mueritz.de Kathrin Grumbach, BNH, ☎ 039931 51809
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17207 Röbel / Müritz Neustadt Kirchplatz 	St. Nicolai-Kirche Grundsteinlegung 1250, Übergang Romanik zu Gotik, Chorgestühl aus mittelalterlichem Dominikanerkloster. Turmsanierung 2016/2017.	zur Veranstaltung (sonst Mai - Okt. 10 - 16 Uhr geöffnet) 14 Uhr Vortrag im Turmraum zum Bauvorhaben durch Herrn Blümel Kontakt: Herr Peter Blümel, Ingenieurbüro Blümel, ☎ 039932 14265, info@bluemel-web.de Frau Theuergarten, Stadt Röbel/Müritz, ☎ 039931 51311, a.theuergarten@amt-roebel-mueritz.de


















Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17209 Vipperow Dorfstraße 26 	Dorfkirche 1178 erstmals urkundlich erwähnt und damit eine der ältesten Kirchen der Region. Um 1300 erbaute Feldsteinkirche, Schnitzaltar um 1500. Der Fachwerkturm stammt aus dem 18. Jh. Lütkemüllerorgel von 1865, 2008 restauriert. Hochwertige Wandmalereien aus dem Mittelalter. http://www.kirchengemeinden-rechlin-und-vi...	10 - 17 Uhr (sonst Sommer ganztags geöffnet) Führung 14 Uhr durch Pastorin Häggberg und Mitglieder des Fördervereins Im Rahmen der Führung Turm und Orgelempore zugänglich, Kaffee und Kuchen. Kontakt: Verena Häggberg, ☎ 0151 28047833, rechlin@elkm.de
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17194 Vollrathruhe Lindenweg Park 	Grabkapelle Um 1920 im neubarocken Stil, ähnlich dem Schloss, errichtet. Diente dem Grafen von Tiele-Winckler als Grabstätte. Nach 1945 keine Nutzung mehr und langsamer Verfall. Zzt. Bemühungen vom Geo- und Kulturverein, Kapelle zu sichern und wieder einer Nutzung zuzuführen. http://steinreichev.de/html/kapelle.html	10 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Rainer Michael Krüger Ausstellung Kontakt: Elvira Ludwigs, ☎ 039933 71264, elviraludwigs@hotmail.com
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17194 Vollrathruhe Jabel Ringstraße 	Kirche Aus roten Backsteinen erbaut. Massiver Turm mit hohem spitzen Dach.	10 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17194 Vollrathruhe Kirch Grubenhagen Teterower Straße 1 	St.-Johannis-Kirche Reichhaltige Ausstattung, Wappen und Geschichten rund um die Familie von Maltza(h)n. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.sankt-johannis-kirch-grubenhage...	10 - 16 Uhr (sonst Apr. - Sept. Di und Do 14 - 16 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Elvira Ludwigs Kontakt: Elvira Ludwigs, ☎ 039933 71264, elviraludwigs@hotmail.com
Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17192 Waren Auf dem Nesselberg 1 	Wasserturm 1900 errichtet und versorgte die Stadt bis 1963 mit Wasser. Der Wasserturm wurde noch bis in die 1990er Jahre von seinem letzten Wärter bewohnt. 2009 von der Bewahren Ferienhaus eG gekauft und 2010/11 zu vier Ferienwohnungen in enger Zusammenarbeit mit der Landesdenkmalpflege saniert. Die Grundstruktur des Industriedenkmals blieb trotz Umnutzung erhalten. http://www.bewahren.org	11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen ca. halbstündlich durch Mitglieder der Bewahren Ferienhaus eG Kaffee und Kuchen Kontakt: Christian Thommes, ☎ 030 49854822, c.thommes@twarchitekten.de













Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Mecklenburgische Seenplatte 17209 Wredenhagen</p> <p>Am Burgberg 1</p> <p>   </p>	<p>Burganlage Novum-Castrum-Wenden Urkundliche Ersterwähnung 1284 als Sitz des Fürsten von Werle. Burganlage mit großen Innenhof und einer 365m langen Burgmauer. Mit dem Burgensemble Torhaus und Hohem Haus, Mauerhaus und Gutshaus. Heute befindet sich auf der Burganlage eine Grundschule und ein Museum zur Geschichte der Kornbrennerei.</p> <p>http://burg-wredenhagen.gomv.de/index.htm</p>	<p>11 - 17 Uhr (sonst Fr - So 14 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen 11, 14 und 16 Uhr durch Marianne Schmidtke</p> <p>Kontakt: Marianne Schmidtke, Bürgermeisterin und Vorsitzende Burgverein, ☎ 039925 2163, marianne-schmidtke@t-online.de</p>
<p>Kreis Nordwestmecklenburg 23996 Bad Kleinen</p> <p>Uferweg</p> <p>    </p>	<p>Mühlenwerke 1915 als Elektromühle errichtet, 1946 Enteignung, VEB Mühlenwerke. 1956 Bau des Betonsilos, 1990 GmbH-Gründung, 1994 Verkauf an ein schwedisches Unternehmen, Stilllegung. Seit 2012 ist die Gemeinde Eigentümer.</p>	<p>10 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen stündlich ab 11 Uhr durch den Heimatverein Bad Kleinen e.V. Ausstellung zum Bebauungsplan, Videoanimation, alte Fotos und historische Ausstellungsstücke. Aktionsstände u.a. für Kinder: vom Korn zum Brot, Teig herstellen in Zusammenarbeit mit dem Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg.</p> <p>Kontakt: Geertje Schumann, Gemeinde Bad Kleinen, ☎ 038423 581112, g.schumann@amt-dm-bk.de Hans Kreher, Heimatverein Bad Kleinen, hans-kreher@web.de</p>
<p>Kreis Nordwestmecklenburg 19417 Bibow</p> <p>Kirchplatz</p> <p>   </p>	<p>Dorfkirche Hochgotischer Backsteinbau Ende des 13./Anfang des 14. Jhs. erbaut auf Feldsteinsockel mit angebauter Kapelle im Norden. Kreuzrippengewölbe im Chorraum, gotisches Doppelportal hinter dem Glockenturm. Rokoko-Kanzelaltar von 1745, Friese-III-Orgel von 1872, Skizze der Kirche von Lyonel Feininger um 1921. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.kirchebibow.de</p>	<p>14 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Bibower Kirchenbauvereins Vortrag über die Backsteingotik, Kirchencafé, ab 17 Uhr Konzert Musikreise durch Europa.</p> <p>Kontakt: Dr. Joachim Czwalinna, Bibower Kirchenbauverein, ☎ 038482 62373, kirchebibow@aol.com Barbara Reimer, Bibower Kirchenbauverein, ☎ 038482 22531, bamareimer@aol.com</p>
<p>Kreis Nordwestmecklenburg 19417 Bibow Neuhof</p> <p>Lütte Werder 9</p> <p>   </p>	<p>Schloss Neuhoff Eines der ältesten Gutshäuser in der Gegend von Nordwestmecklenburg. Die Geschichte geht auf das Rittergeschlecht der von Plessen zurück. Nach den von Plessen übernahmen die von Bassewitz das Schloss. Bassewitz, ein renommierter Pferdezüchter, legte sogar den Schlosspark als eine Art barocken Reitpark an. Von den von Bassewitz übernahm 1945 die Familie von Langen das Schloss.</p> <p>https://www.facebook.com/pages/Schloss-Neu... https://de.pinterest.com/schlossneuhoff/sc...</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf Filmvorführung Frank Haase - Gutshausimpressionen aus NWM, Oldtimertreff, Infomarkt auf dem Freigelände mit Farben, Baumaterialien, Kaffee und Kuchen.</p> <p>Kontakt: Initiative Schloss Neuhoff, ☎ 038482 229952, schlossneuhoff@gmx.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Nordwestmecklenburg 23974 Blowatz Dreveskirchen Schulstraße  P	Dorfkirche 1229 erstmalig erwähnt. Übergang von Romanik zur Gotik. Reich verzierter Chorgiebel, Turm 1888, barocke Innenaustattung. Paul-Schmidt-Orgel von 1754, 1999-2001 vollständig restauriert.	9 - 18 Uhr (sonst Juli und Aug. Mo - Sa 15 - 17 Uhr geöffnet) Führung nach Bedarf durch Herrn Hoxbergen
Kreis Nordwestmecklenburg 19071 Cramonshagen Cramon Mühlenweg 5   P	Kirche und Pfarrhofensemble Kirche ca. 1415 erbaut, denkmalgeschützte Gebäude am Cramoner See gelegen. Fachwerkpfarrhaus und reetgedeckte Fachwerkscheune, restauriertes Fachwerkbackhaus, Pfarrgarten und Pfarrhof. http://www.foerderverein-cramon.de/ http://www.kirche-mv.de/Foerderverein-Cram...	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Thorsten Markt, ☎ 0152 27236905
Kreis Nordwestmecklenburg 23972 Dorf Mecklenburg Bahnhofstraße 39    P 	Pfarrscheune Pfarrscheune von 1702, ältestes profanes Gebäude des Dorfs, Umbau gemeinsam mit der Kommune zu einem Gemeinde- und Begegnungszentrum.	11 - 14 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung 11 Uhr durch Herrn Albrecht, Architekt Kontakt: Antje Exner, Kirchengemeinde, ☎ 03841 795917, dorf-mecklenburg@elkm.de
Kreis Nordwestmecklenburg 19205 Gadebusch Ganzow 6   P	Gutshaus Ganzow Spätbarockes Gutshaus von 1756 in Fachwerkbauweise, Dreiflügelanlage. Einblicke in den Stand der Restaurierungen. http://www.gutshaus-ganzow.de	zu den Führungen (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen 13.30, 14.30 und 15.30 Uhr durch Herrn Borgwardt und Herrn Träbing Kaffee und Kuchen im Garten, 17.30 Uhr klassisches Konzert im Gartensaal Kontakt: Sönke Borgwardt, ☎ 03886 3849051, gutshaus-ganzow@web.de
Kreis Nordwestmecklenburg 23936 Grevesmühlen Am Bahnhof   	BürgerBahnhof Grevesmühlen In der zweiten Hälfte des 19. Jhs. errichtetes Bahnhofsempfangsgebäude. Seit mehreren Jahren laufen die denkmalgerechten Modernisierungsarbeiten mit dem Ziel, das Gebäude in 2016 als BürgerBahnhof wieder zu eröffnen. http://www.bahnhof-grevesmuehlen.de/	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Vertreter der Bauverwaltung Kontakt: Lars Prahler, Stadt Grevesmühlen, ☎ 03881 723160, l.prahler@grevesmuehlen.de

















Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Nordwestmecklenburg 19069 Klein Trebbow Kirch Stück</p> <p>An der Bundesstraße 106</p> <p></p>	<p>St.-Georg-Kirche, Plattdeutsches kirchliches Zentrum</p> <p>Teilweise romanischen Ursprungs, dem heiligen Georg geweiht. Wertvolles Inventar z. T. aus dem 13., 15. und 16. Jh., einschiffiger Ziegelbau. Altaraufsatz gotisches Triptychon, dessen Mittelschrein in sechs Fächer geteilt ist. Die Kirche beherbergt das Plattdeutsche kirchliche Zentrum, es finden überwiegend plattdeutsche Gottesdienste statt. Vom Förderverein organisierte Veranstaltungen zur Pflege des Plattdeutschen: Konzerte, Lesungen, Theateraufführungen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p>10.30 - 18 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und Kulturveranstaltungen geöffnet)</p> <p>Führungen 12 und 14 Uhr durch Sigrid Hagenguth und Ronald Schulz 11 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst mit Pastor i. R. Joachim Witt, Ludwigslust, 13 Uhr Imbiss, 15 Uhr Bühne frei: Laienkünstler zeigen ihr Können, 16 Uhr Kaffee und Kuchen.</p> <p>Kontakt: Jürgen Hansen, Förderverein Kirch Stück e.V., ☎ 0385 5572909 und 0177 5288826, hansen-seehof@web.de</p>
<p>Kreis Nordwestmecklenburg 23948 Klütz</p> <p>Am Park</p> <p></p>	<p>Schloss und Park Bothmer</p> <p>Erbaut wurde das Schloss innerhalb von nur sechs Jahren Anfang des 18. Jhs. für den Reichsgrafen Hans Caspar von Bothmer, 1656-1732. Die gesamte Anlage befindet sich seit 2008 im Eigentum des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Nach umfangreichen Restaurierungsmaßnahmen wurde das Schloss 2015 neu eröffnet. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.schlossbothmer-mv.de http://www.mv-schloesser.de/?+Schloss-Both...</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst Di - So 10 - 18 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Nadine Schmidt, Schloss Bothmer, ☎ 038825 3853187681, schloss-bothmer@mv-schloesser.de</p>
<p>Kreis Nordwestmecklenburg 19205 Krembz Groß Salitz</p> <p>Schmiedeberg</p>	<p>Marienkirche</p> <p>Errichtet um 1300, dreischiffige Basilika, Backsteinbau mit zweijochigen Schiff, Westturm 1648 eingestürzt, Neuaufbau aus Holz.</p>	<p>9 - 19 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>15 Uhr Benefizkonzert mit anschließendem Kaffeetrinken</p>
<p>Kreis Nordwestmecklenburg 19069 Lübstorf</p> <p>Wiligrader Straße 6</p> <p></p>	<p>Schloss und Park Wiligrad</p> <p>Der ehemalige Sitz des mecklenburgischen Herzogs Johann Albrecht wurde 1896-98 mit ausgedehntem Park, Schloss, Maschinenhaus, Marstall, Remise, Waldhaus, Gärtnerhaus, Hühnerhaus und Gärtnerei errichtet. Die historische Schlossgärtnerei wurde bis 1992 betrieben und seit 2002 als romantisches Gartencafé nach historischem Vorbild wiederhergestellt.</p> <p>http://www.mv-schloesser.de/?+Schloss-Wili...</p>	<p>11 - 17 Uhr (sonst Park ganzjährig geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Staatliche Schlösser und Gärten M-V, ☎ 0385 5884542, info@mv-schloesser.de</p>
<p>Kreis Nordwestmecklenburg 23974 Neuburg</p> <p>Gänsemarkt</p>	<p>Kirche</p> <p>1219 erstmals urkundlich erwähnt. Baustil Übergang von Romanik zur Gotik, Kirchturm 1361 vollendet. Im Inneren Fresken aus verschiedenen Epochen erhalten, die frühesten aus der Entstehungszeit, die jüngsten um 1700. Friese-Orgel von 1868.</p>	<p>10 - 16 Uhr (sonst Mai - Sept. 10 - 15 Uhr geöffnet)</p> <p>Kontakt: Petra Maria Gerber, ☎ 038426 20224, neuburg@elkm.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Nordwestmecklenburg 23992 Passee Dorfstraße  P	Kirche und Turmhügel Passee Backsteinkirche 1317 erstmals erwähnt, einjochiger Chor, Langhaus zweijochig, freistehender Glockenstuhl, 2008-12 Sperrung wegen Einsturzgefahr. Eingeritzte Sonnenuhren an der Südwand, Orgel von 1860 von Friedrich Wilhelm Winzer, ursprünglich zehn Register, zwei Manuale und Pedal, defekt aber zu besichtigen. Teils spiegelbildliche Texte in Ziegel gebrannt, frühdeutscher Turmhügel.	10 - 18 Uhr Führungen nach Bedarf durch Daniel Brandt Kontakt: Daniel Brandt, ☎ 0174 8109120, dnlbrandt@freenet.de Kirchgemeinde Neukloster, ☎ 038422 25451
Kreis Nordwestmecklenburg 23936 Plüschow Friedrichshagen Dorfstraße   P	Kirche Flachgedeckter Backsteinsaal mit flachem dreiseitigem Ostschluss, errichtet im 15. Jh., Ausstattung Schnitzaltar 15. Jh., gemalter Epitaph 16. Jh., Kanzel 18. Jh. http://www.förderverein-kirche-friedrichsh...	10 - 18 Uhr (sonst 10 - 18 Uhr geöffnet) Führungen 11 und 14 Uhr durch den Förderverein zur Erhaltung der Kirche Friedrichshagen Kontakt: Jana Böttcher, ☎ 03841 616693, verein-kirche-friedrichshagen@gmx.de Joachim Schünemann, ☎ 03841 616644
Kreis Nordwestmecklenburg 19217 Rehna Kirchplatz 1a      P  	Kloster Rehna 13. Jh. Nach Kloster Dobbertin ist Rehna die größte in Mecklenburg Vorpommern erhaltene Klosteranlage mit Klosterkirche. 1997 zum Sitz der Amtsverwaltung saniert. Zwischen Langem Haus und Kreuzgang befindet sich das um 1425 fertiggestellte Gästerefektorium mit Kreuzrippengewölben, achtseitigen Säulen, kostbaren Wandkonsolen mit halbfigürlichen Darstellungen und wappentragenden Gewölbeschlusssteinen. Seit 1998 engagiert sich der Klosterverein Rehna e.V. für den Erhalt und die zeitgemäße Nutzung der Klosteranlage. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.kloster-rehna.com/	11 - 18 Uhr (sonst Di - So 10 - 17 Uhr geöffnet) Führungen 12 und 16 Uhr durch den Klosterverein Rehna e.V. Kontakt: Burkhard Schmidt, Kloster Rehna, ☎ 038872 52765, info@kloster-rehna.de Herr Schmidt, Klosterverein Rehna e.V., ☎ 038872 52765, info@kloster-rehna.de
Kreis Nordwestmecklenburg 19205 Roggendorf Klein Thurow Dorfstraße 6      P	Tagelöhnerkate Ensemble bestehend aus einer denkmalgeschützten Tagelöhnerkate, kleinen Scheune, Bauerngarten und Teich. Innen wie außen weitgehend originale Bausubstanz mit vielen historischen Details.	12 - 17 Uhr (sonst 12 - 17 Uhr geöffnet) Führung nach Bedarf durch Jutta und Frank Strauß Mittags ofenwarmes Backwerk aus dem holzbefeuerten historischen Lehmbackofen und Kürbissuppe mit Kräutern aus dem eigenen Garten.
Kreis Nordwestmecklenburg 19209 Schildetal Badow Alte Dorfstraße  P	Kapelle Backsteinbau von 1847, neugotisch, Orgel 1975 von Wolfgang Nußbücker.	13 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf Kontakt: Christa Rump, ☎ 038874 23112




Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Nordwestmecklenburg 23923 Schönberg</p> <p>Am Markt 1</p> <p>MO TI O</p>	<p>Volkskundemuseum Koch'sches Haus Zweigeschossiger Fachwerkbau mit massiver verputzter Vorderfront und Krüppelwalmdach, erbaut um 1830 als Wohnhaus. Das heutige Volkskundemuseum der Stadt Schönberg ist wegen seiner exponierten Lage am Marktplatz stadtbildprägend und aufgrund der Fassadengestaltung von architektonischer Bedeutung.</p> <p>https://www.schoenberger-land.de/Stadt-Sch...</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Olaf Both, Museologe, ☎ 038828 348993</p>
<p>Kreis Nordwestmecklenburg 96117 Seehof Memmelsdorf</p> <p>Schloss Seehof</p> <p>MO TI O P</p>	<p>Schloss Seehof Dienststelle des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege im Schloss Seehof.</p>	<p>11 - 14 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen 11 und 12.30 Uhr durch Tracy Niepold, M.A. und Dipl.-Rest. Julia Ziegler Maximale Teilnehmerzahl bei den Führungen 15 Personen</p> <p>Kontakt: Tracy Niepold, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, ☎ 0951 409550, tracy.niepold@blfd.bayern.de</p>
<p>Kreis Nordwestmecklenburg 23966 Wismar</p> <p>Schweinsbrücke 6- 8</p> <p>MO TI 🚗</p>	<p>Schabbelhaus 1569-71 als Wohn- und Brauhaus für den Kaufmann und späteren Bürgermeister Hinrich Schabbel erbaut, eines der frühesten profanen Renaissancegebäude im Ostseeraum, Baumeister Philipp Brandin, seit 1934 städtisches Museum. Das Museum wird momentan um das Gebäude der Schweinsbrücke 6 erweitert und saniert um die Qualität des Komplexes zu erhöhen und dem Denkmal gerecht zu werden.</p>	<p>zu den Führungen (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen 11 und 14 Uhr, Dauer 1 Std. durch Herrn Hamann</p> <p>Kontakt: Angelis & Partner Architekten mbB, ☎ 03841 40290, hamann@angelis-partner.de</p>
<p>Kreis Nordwestmecklenburg 23968 Wismar Hoben</p> <p>Hoben 12</p> <p>P 🚗</p>	<p>Büdnerei Älteste erhaltene Büdnerei in dem denkmalgeschützten Dorf Hoben an der Ostseeküste. Als Zweistöckerhaus errichtet und 2012 behutsam saniert, heute als Wohnhaus genutzt. Die äußere Ausstrahlung und die Raumaufteilung sind durch die traditionellen Baumaterialien und Bauweisen erhalten geblieben und ergänzen sich mit den schlichten Einbauten moderner Architektur.</p>	<p>10 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen auf Anfrage durch Familie Reimann PKWs bitte an der Straße vor dem Dorf abstellen.</p> <p>Kontakt: Familie Reimann, ☎ 0172 3993356, steffiundsoenke@aol.com</p>
<p>Kreis Nordwestmecklenburg 19069 Zickhusen</p> <p>Dorfstraße</p> <p>🍴 🚶 ♿ P</p>	<p>Ev. Kirche Klassizistischer Kirchenbau ca. 1840.</p>	<p>9.30 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Gottesdienst, Lesung</p> <p>Kontakt: Heinz Peters, Zickhusen, ☎ 0151 22752414</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>18055 Rostock</p> <p>Bleicherstraße 1</p> <p></p>	<p>Ehemaliges Elektrizitätswerk und Umspannstation</p> <p>Bevor das ehemalige städtische Elektrizitätswerk am 1. Dezember 1900 in Betrieb ging, waren in den Jahren 1879-1924 die Firma R. Dolberg Maschinen- und Feldbahnfabrik AG und von 1929-45 die Ernst Heinkel Flugzeugwerke in der Bleicherstraße angesiedelt. Die Centralstation war ursprünglich ein Gleichstromwerk, ausgelegt für die Versorgung von rund 5000 Glühlampen. Vor allem wegen der Nähe zum Gaswerk wurden Gasmotoren als Antriebsaggregate verwendet. Das Rostocker Elektrizitätswerk war bis Ende der 1920er Jahre der Verwaltungssitz der Überlandzentrale. Nach Kriegszerstörungen 1942, bei denen das Verwaltungsgebäude verschont blieb, wurde das Werk teilweise wieder aufgebaut und in den 1950er Jahren errichtete man auf dem Gelände eine kleine Umspannstation. 1967 wurde der Betrieb aufgegeben, bis 2008 nutzte man das Bauensemble, bestehend aus Maschinenhalle und Hauptgebäude, vor allem für die Verwaltung. Seit einer umfangreichen Sanierung in den Jahren 2013/14 wird der Gebäudekomplex als Seniorenresidenz genutzt.</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen 10, 12 und 14 Uhr, Dauer je 2 Std. Führungen sind konzipiert als Reise in die Vergangenheit des Standortes Bleicherstraße/Neue Bleicherstraße.</p> <p>Kontakt: Herr Kaiser, m.kaiser@am-warnowschloessen.de</p>
<p>18055 Rostock</p> <p>Buchbinderstraße 1- 3</p> <p></p>	<p>Ehemaliges Telegraphenamt</p> <p>1879-81 wurde die Kaiserliche Post, später Hauptpost, im neogotischen Stil mit vielen Schmuckelementen und Giebeln in der Wallstraße errichtet. 1904-06 wurde an der Ostseite das Kaiserliche Telegraphenamt angebaut. Beide Gebäude wurden im April 1942 stark zerstört. Nach dem Krieg wurde das Fernmeldeamt Rostock im nüchternen Stil der 1960er Jahre entlang der Wallstraße neu errichtet. Der geschädigte Ostflügel des Telegrafenamtes an der Buchbinderstraße wurde in den Bau einbezogen, die erhaltenen Teile des Telegrafenamtes vereinfacht und verputzt. Derzeit laufen die bauhistorischen Voruntersuchungen in Vorbereitung der Sanierung und Umnutzung des historischen Gebäudes.</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Ausstellung zu den bauhistorischen und restauratorischen Untersuchungen. 10 - 15 Uhr präsentiert G. Hantusch Telefone aus seiner Sammlung. Ausstellung: Fahrten im Stein. Zu den Erinnerungen des Rostocker Baumeisters Heinrich Quade (1866-1945). 11 und 16 Uhr Lesung aus den Lebenserinnerungen des Heinrich Quade, 14 Uhr Rundgang auf den Spuren Quades.</p> <p>Kontakt: Ines und Ingolf Kagerer, info@pmc-rostock.de</p>
<p>18055 Rostock</p> <p>Hinter der Mauer 2</p> <p></p>	<p>Kuhtor</p> <p>1262 erstmals urkundlich erwähnt, Stadttor mit Viehdurchgang zu den Warnowwiesen, später Gefängnis und Wohnhaus, im Krieg fast vollständig zerstört. Heute Mediationsstelle mit Beratungen zur Konflikt- und Problemlösung.</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Fotoausstellung zur Geschichte des Kuhtors, Musik, Kunst, Kaffee, Tee und Kuchen</p> <p>Kontakt: Straube Managementberatung, Mediationsstelle Rostock, ☎ 0381 20389906, info@mediationsstelle-rostock.de</p>






Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
18055 Rostock Am Ziegenmarkt 4 	Marienkirche Beispiel norddeutscher Backsteingotik. Kreuzförmige Basilika die in mehreren, gestalterisch unterschiedlichen Bauphasen ab der Mitte des 13. Jhs. errichtet und im 15. Jh. vollendet wurde. Mit dem 31,5 m hohen Mittelschiff und dem 86 m hohen Turm ist die Kirche das sechstgrößte Bauwerk der Backsteingotik. Innenausstattung mit mittelalterlichem Taufbecken und barockem Hochaltar. Astronomische Uhr von 1472 noch mit Originalteilen in Betrieb. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.rettet-st-marien-rostock.de	11 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen ab 11 Uhr durch Frau Peters und Frau Mehnert 11, 12.30 und 15 Uhr Turmführungen durch Herrn Korobenikov und Frau Geitmann, je max. 15 Personen. 11 Uhr Architekturführung durch Diana Kaphingst, Architekturbüro Angelis und Partner. Ab 11.30 Uhr erläutert Prof. Manfred Schukowski die Astronomische Uhr. Kontakt: Mike Vorberg, ☎ 0157 73814858, marien-rostock@gmx.de Hannelore Holzerland, ☎ 0381 85766342
18055 Rostock Alter Markt 1 	Petrikirche Dreischiffige Backsteinbasilika des 14. Jhs. 1523-32 Predigtkirche von Joachim Slüter, dem Reformator von Rostock, im II. Weltkrieg stark zerstört, 1992-95 Rekonstruktion des 117 m hohen Turmhelms. http://www.petrikirche-rostock.de	12.30 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen nach Bedarf 13 und 17 Uhr Führung: Verborgene Wendeltreppen, 15 Uhr Führung durch die Kirche mit Frau Teumer. Ausstellung im Mittelschiff: Seestücke. Der Verein zur Förderung der Östlichen Altstadt e.V. stellt sich vor. Kontakt: Reinhard Wegener, info@petrikirche-rostock.de
18055 Rostock Lagerstraße 26 	Treppengiebelhaus Das um 1600 erbaute ehemalige Brauhaus ist bekannt durch seinen Treppengiebel und den zweiten vollständig erhaltenen Hausbaum in Rostock. Ab 1861 war hier die Tabakfabrik Pfenningdorf & Genssen ansässig, die auch den Speicher in der Strandstraße nutzte. Seit 2002 wird der Komplex von einer Designakademie genutzt. Das historische Giebelhaus soll 2016/17 umfangreich saniert werden.	10 - 13 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen nach Bedarf
18055 Rostock Universitätsplatz 1- 3 	Universitätshauptgebäude An der Stelle des früheren Universitätsgebäudes, dem "Weißen Kolleg", wurden 1867/70 der Mittelbau und der rechte Flügel des Universitätshauptgebäudes nach Plänen des Architekten Hofbaumeisters Helmuth Bogislav Hermann Willebrand errichtet. Nach Restaurierung von Dach und Fassade zu Beginn der 1990er Jahre wurde das Innere des Hauptgebäudes von 2009-14 auf Grundlage historischer Befunde saniert.	zu den Führungen (sonst auch geöffnet) Führung 11 Uhr durch Dr. Angela Hartwig, Leiterin des Universitätsarchivs und Kustodie 11 Uhr Vortrag von Georg von Knorre, Restaurator, zur Restaurierung des Nonnenaltars, 12.30 Uhr Vortrag und Film zur Baugeschichte des Hauptgebäudes in der Aula mit Prof. Kersten Krüger, Forschungsstelle Universitätsgeschichte Kontakt: Dr. Angela Hartwig, Universität Rostock, angela.hartwig@uni-rostock.de
18055 Rostock Altstadt Beginenberg 2 	Ehemalige Ausspanne Hier haben Reisende früher ihre Pferde ausspannen und versorgen können, daher stammt die Bezeichnung Ausspanne. Heute kleiner Gastronomiebetrieb.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf Ausstellung von Nico Nautsch, Steinmetzmeister vom Steinmetzhaus Nautsch und Steuer: Steine in Form bringen. Vorführungen von Ole Kaube im Wildgarten.





Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
18055 Rostock Altstadt Große Wasserstraße 30 	Wohn- und Geschäftshaus mit ehemaliger Likörfabrik Krahnstöver zweigeschossiger, dreiachsiger Backsteinbau, 1376 urkundlich erwähnt. Eines der ältesten Bürgerhäuser Rostocks, im sog. Altenteiler Deckenbalken aus der Renaissance erhalten, Rückgiebel von 1640. 1803 Gründung einer Brennerei, ab 1876 Erweiterung der Brennerei durch Julius Krahnstöver. Als Korn- und Brantweinbrennerei, Hefe- und Likörfabrik überregional bekannt. Heute Nutzung des Hauses als Hotel und Gastronomie. http://www.krahnstöver-rostock.de	10 - 17 Uhr (sonst nur Gastronomiebereich ab 11 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf Ausstellung zur Entwicklung der Altstadt Kontakt: Joachim Meier, kontakt@krahnstoever-rostock.de
18059 Rostock Biestow Am Dorfteich 13a 	Ev.-luth. Kirche Biestow 1298 geweihte Dorfkirche mit eingezogenem Chor und Nordsakristei in Feldstein und quadratischer Westturm mit achteckigem Helm von 1912, Hölzernes Kruzifix von 1420 und Friese-Orgel von 1870.	11.30 - 15 Uhr (sonst nicht geöffnet) 10 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang, 11.30 Uhr Wandelkonzert mit Orgelklängen und mehr mit Georgij Munteanu und anderen, 13 Uhr Imbiss. Informationen des Fördervereins Kirchenseble Biestow zur Trockenlegung der Kirche, Aktion offene Dorfkirche vom Keller bis zur Turmspitze.
18055 Rostock Innenstadt Klosterhof 7 	Kloster zum Heiligen Kreuz 1270 gestiftetes und in mehreren Bauphasen errichtetes Zisterzienser-Nonnenkloster, einzige weitestgehend erhaltene Klosteranlage in Rostock, seit 1980 Sitz des Kulturhistorischen Museums. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.kulturhistorisches-museum-rosto...	10 - 18 Uhr (sonst Di - So 10 - 18 Uhr geöffnet) Führungen durch die historischen Räume 10, 14 und 16 Uhr 11 Uhr Baugeschichtlicher Rundgang über das Klostergelände, 13 und 15 Uhr Vortrag: 100 Bilder vom Kloster zum Heiligen Kreuz. Einblick in die Bau-, Nutzungs- und Sanierungsgeschichte anhand historischer Fotografien. Kontakt: Dr. Steffen Stuth, steffen.stuth@rostock.de
18055 Rostock Innenstadt Kröpeliner Straße 50 	Kröpeliner Tor Repräsentatives Stadttor, Untergeschoss Ende 13. Jh., Obergeschoss im 14. Jh. erbaut. 1969 Umbau zum Museum, heute Sitz der Geschichtswerkstatt Rostock e.V. mit ständiger Ausstellung zur Stadtbefestigung. http://www.geschichtswerkstatt-rostock.de	10 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet) Ansprechpartner vor Ort
18055 Rostock Innenstadt Mühlendamm 35b 	Mühlendammschleuse Die Warnow, ein insgesamt 155 km langer Fluss, ist seit Jahrhunderten die Lebensader von Rostock und hat u. a. deren Reichtum zu Hansezeiten ermöglicht, in dem sie bis zur Einmündung in die Ostsee schiffbar war. Bereits im Mittelalter wurde am sogenannten Mühlendamm in Rostock ein Wehr zum Betrieb von Wassermühlen angelegt. http://www.muehlendammschleuse.de/	10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet) Ausstellung zur Historie und Technik der Schleuse, Kaffee- und Kuchenbasar, Getränke- und Imbissangebot, Kinderspiele, bei schönem Wetter 30 m-Kran als Aussichtsturm Kontakt: Mühlendammschleuse e.V., post@muehlendammschleuse.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
18055 Rostock Innenstadt August- Bebel- Straße 1 	Vereinshaus der Societät Rostock maritim e.V. 1857 als Gesellschaftshaus für den Geselligkeitsverein Societät errichtet, 1903 als städtisches Museum umgebaut. Zweiflügeliger Putzbau mit dominanten Eckturm im sog. Rundbogenstil, im Innern Pariser Tapetenzimmer von 1820 mit der Geschichte von Amor und Psyche, heute Vereinshaus mit Ausstellungen und Veranstaltungen zum See- und Schifffahrtswesen. http://www.srm-hro.de	10 - 18 Uhr (sonst Di - So 10 - 18 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Vereins Ausstellung zu den bauhistorischen und restauratorischen Untersuchungsergebnissen im Gebäude, 10 - 12 Uhr Jörg Schröder, Restaurator, steht für Fragen zur Verfügung Kontakt: Marion Kraatz, Societät Rostock maritim e.V., ☎ 0381 8579711, m.kraatz@srm-hro.de Jochen Pfeiffer, Vereinsvorsitzender, ☎0381 8579711, service@srm-hro.de
18057 Rostock Kröpeliner Tor- Vorstadt Doberaner Straße 21 	Peter-Weiss-Haus 1864 als Ausflugsgaststätte Steinbecks Keller erbaut, 1884 von Brauerei Mahn und Ohlerich übernommen. 1890 entwarf Ludwig Möckel einen kirchenähnlichen Saalanbau, 1936 Erweiterung durch Walther Butzek, von 1950-89 Haus der Freundschaft der politisch geförderten Freundschaft zur Sowjetunion. Heute schrittweise Sanierung und als Gastronomiebetrieb geöffnet.	11 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf Ausstellung im EG inkl. Kartenraum: Eternauta. Argentinien bekannteste Graphic Novel von Héctor Germán Oesterheld, 1957, erstmals ins Deutsche übersetzt. Die vom Literaturhaus Stuttgart konzipierte Ausstellung zieht Parallelen zwischen der fiktiven Geschichte und dem tragischen Schicksal ihres Schöpfers während der Argentinischen Militärdiktatur. Kontakt: F. Aßmann, f.assmann@peterweisshaus.de
18057 Rostock Kröpeliner- Tor- Vorstadt Kirchenstraße Ecke Margaretenstraße 	Heiligen-Geist-Kirche Als letzter großer historischer Kirchenbau Mecklenburgs unter Leitung des Berliner Architekten Prof. Johannes Vollmer erbaut und 1908 eingeweiht. Derzeit Sanierungen. http://www.heiligen-geist.de/	11 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet) Kirchen- und Turmführungen nach Bedarf 16 Uhr Orgelkonzert Kontakt: Pastor Marcus Antonioli, marcus.antonioli@online.de
18055 Rostock Nördliche Altstadt Wokreuter Straße 40 	Hausbaumhaus Kaufmannshaus mit gotischem Backsteingiebel von 1490, Eichenstamm als Hausbaum trägt die Kernlast des Gebäudes, historische Innenausstattung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	10 - 17 Uhr (sonst Mo - Fr 10 - 12 und 13 - 16 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf durch das Ortskuratorium Rostock der Deutschen Stiftung Denkmalschutz Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz vom Ortskuratorium Rostock der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Mehrmals täglich Vortrag mit Luftbildern von Rostock und anderen historischen und interessanten Orten Mecklenburg-Vorpommerns von Berthold Brinkmann, Thema: Über Denkmälern schweben






Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
18055 Rostock Nördliche Altstadt Kobfelderstraße 11 	Stadtpalais Auf dem Grundstück des barocken Stadtpalais des Bürgermeisters Engel entstand nach einer Teilung im Jahre 1875 das Haus in seinem heutigen Erscheinungsbild. 1870 - 1910 hatte der damalige Eigner, der Rechtsanwalt Friedrich Groth, Ausstattungsstücke aus dem norddeutsche Raum des 16. - 19. Jhs. gesammelt. Hierzu zählen das getäfelte Speisezimmer mit Wachsschnitzereien von 1589, die Tür im EG aus dem 16. Jh., vielfältigste Wandvertäfelungen, eine Kaminumrahmung aus Eichenholz und Delfter Kacheln und Glasmalereien aus dem 17. und 18. Jh. In seiner Geschlossenheit und handwerklichen Qualität ist die Innenausstattung ein selten gewordenes Beispiel für die traditionsbewussten Ansprüche des hanseatischen Bürgertums im späten 19. Jh.	10 - 13 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf in kleinen Gruppen durch die Eigentümer Eventuell Wartezeiten zu den Führungen
18069 Rostock Reutershagen Hamburger Straße 40 	Kunsthalle Einziges Museumsneubau der DDR von 1969. Freistehender, zweigeschossiger quadratischer Baukörper mit Innenhof in Parklandschaft. Im Erdgeschoss befindet sich dunkles Klinkermauerwerk, im Obergeschoss weiße Strukturbetonplatten. Das Haus hat strenge, klare Formen in hoher gestalterischer Qualität und erscheint auch nach 40 Jahren immer noch modern. http://www.kunsthallerostock.de	11 - 18 Uhr (sonst Di - So 10 - 18 Uhr geöffnet) Ausstellung: Günther Uecker - Der geschundene Mensch
18182 Rostock Rostocker Heide Wiethagen 13 	Forst- und Köhlerhof Bereits ab 1696 als Köllerbrandt in Wiethagen verbürgt. 1837 Vertrag mit Johann Schütt für eine Teerschwelerei, ab 1865 Teerschwelereihaus wird Forstfuhrman. 1993 Übernahme als Träger und Betreiber durch den Verein der Freunde und Förderer des Forst- und Köhlerhofes e.V. http://www.koehlerhof-wiethagen.de	10 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet) Holzbildhauerpleinair: Holzbildhauer bei der Arbeit, Gegrilltes. Achtung kostenpflichtig: normaler Mueumseintritt, siehe Webseite
18106 Rostock Schmarl Schmarl Dorf 40 im IGA-Park 	Traditionsschiff MS Dresden Bestandteil des Schiffbau- und Schifffahrtsmuseums, ehemalige MS Dresden, 1956 als fünftes Schiff der ersten 10.000-t-Frachtschiffserie der DDR in der Warnowwerft auf Kiel gelegt, fuhr von 1958-70 im Auftrag der Dt. Seerederei nach Fernost und Mittelamerika, in diesem Jahr 40-jähriges Jubiläum als Museumsschiff. Im Museum Dauerausstellung zur Schiffbaugeschichte der Ostseeküstenregion vom Bau slawischer Einbäume bis hin zur modernen Fertigung von stählernen Fracht- und Spezialschiffen mit verschiedenen Museumsschiffen. http://www.schifffahrtsmuseum-rostock.de	10 - 18 Uhr (sonst Di - So 10 - 18 Uhr geöffnet) Führungen auf Anfrage durch Mitarbeiter Kontakt: Ronald Piechulek, ronald.piechulek@iga2003.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
18055 Rostock Stadtmitte Am Ziegenmarkt 4 	Kirchhaus der St.-Marien-Kirche Spätgotisch, 1731 überformt, 2000 und 2015 saniert. Nutzung durch die Evangelische Akademie der Nordkirche und für kulturelle Zwecke. http://www.akademie.nordkirche.de	12 - 16 Uhr (sonst zu Veranstaltungen geöffnet) Führungen nach Bedarf Ausstellung zur Geschichte des Hauses Kontakt: Dörte Bluhm, Evangelische Akademie, ☎ 0381 4934802, info@doertebluhm.de Wiebke Juhl-Nielsen, Evangelische Akademie, ☎ 0381 2522434, wiebke.juhl-nielsen@akademie.nordkirche.de
18055 Rostock Steintorvorstadt Hermannstraße 34b Eingang gegenüber Supermarkt 	Ehemalige Stasi-Untersuchungshaftanstalt Gebaut Ende der 1950er Jahre, Nutzung ab 1960 als Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit. Heute Dokumentations- und Gedenkstätte, Dauerausstellungen zum DDR-Staatssicherheitsdienst und zu Ostseeflüchten aus der DDR, zeitweise Sonderausstellungen. http://www.bstu.bund.de/dug	10 - 17 Uhr (sonst Sa 10 - 17, März - Okt. Di - Fr 10 - 18 und Nov. - Feb. Di - Fr 9 - 17 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitarbeiter des BStU, Außenstelle Rostock Beratung zur Einsicht in Stasi-Akten, Besichtigung der Ausstellungen. 14 Uhr Gespräch mit Markus Weise, Architekt, und Dr. Michael Heinz, BStU zum Thema: Authentizität bewahren: Die Sanierung der ehemaligen Stasi-U-Haft Rostock. Kontakt: Dr. Volker Höffer, BStU, Außenstelle Rostock, ☎ 038208 8261210, astrostock@bstu.bund.de Beate Karow, BStU, Außenstelle Rostock, ☎ 038208 8261323, beate.karow@bstu.bund.de
18147 Rostock Toitenwinkel Krummendorfer Straße 15 	Ev. Kirche Toitenwinkel Dorfkirche aus dem 14. Jh., ursprünglich Patronat der Familie von Moltke, mit Decken- und Wandmalereien aus der zweiten Hälfte des 14. Jhs. Auf zwei Wandfriesen sind Darstellungen aus dem Alten und dem Neuen Testament zu sehen. In den Gewölben werden Passionsszenen, die Krönung Mariens, das Jüngste Gericht, sowie verschiedene Heilige und Apostel dargestellt. In der Fensterblende an der Nordseite befindet sich eine Darstellung des Christophorus.	12 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen 12, 14 und 16 Uhr Kontakt: Förderverein Toitenwinkler Kirche e.V., thomas.luschtinetz@fh-stralsund.de
18119 Rostock Warnemünde Alexandrinenstraße 31 	Ehemaliges Fischerhaus, Heimatmuseum Typisches Fischerhaus von 1767 mit erhaltener Raumausstattung vom Ende des 19. Jhs., jetzt Heimatmuseum mit Ausstellungen über Fischerei, Seefahrt, Lotsen, Seenotretter und die Entwicklung des Badewesens. http://www.heimatmuseum-warnemuende.de	10 - 17 Uhr (sonst Di - So 10 - 18 Uhr geöffnet) 11 Uhr und 15 Uhr Führungen durch das Haus und seine Ausstellungen. Aktuelle Ausstellung: Wie die Technik nach Warnemünde kam
18119 Rostock Warnemünde Kirchenplatz 	Ev.-luth. Kirche Warnemünde Neugotische Kirche von 1871 mit gotischem Schnitzaltar von 1475, Kanzel von 1591 und großer Christophorusstatue von ca. 1475 und Votivschiffen aus dem 19. Jh. http://kirche-warnemuende.de	10 - 17 Uhr (sonst Mai - Sept. 10 - 18 Uhr geöffnet) Kirchenführungen 12, 15 und 16 Uhr, Turmführungen 11.30 bis 16 Uhr





Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
18119 Rostock Warnemünde Am Leuchtturm 1 	Informationszentrum Mecklenburg-Vorpommern der DGzRS Das Gebäude und die Station Warnemünde sind untrennbar mit dem Namen Stephan Jantzen verbunden. Der Lotsenkommandeur war ab 1866 maßgeblich am Aufbau der Rettungsstation beteiligt. In seinem ehemaligen Wohnhaus befindet sich seit einigen Jahren das Informationszentrum MV der DGzRS. In einer Ausstellung können die Besucher die Welt der Seenotretter erleben und entdecken. http://www.seenotretter.de/wer-wir-sind/te...	10 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen nach Bedarf Kontakt: Jörg Westphal, infozentrum-mv@seenotretter.de
18055 Rostock östl. Altstadt Bei der Nikolaikirche 5 	Kirchhaus der Nikolaikirche Spätgotisches Kirchhaus von 1626 mit spätmittelalterlichen Malereien in der Diele.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Besichtigung der Diele mit Jürgen Möller
Kreis Rostock 18233 Alt Bukow Kirchweg 3	Kirche Alt Bukow Vierjochige, einschiffige Backsteinkirche aus dem 14. Jh. Frühgotischer Stil, später um zwei Joche erweitert, 1950 Renovierung des Innenraums, Glasfenster von Lothar Mannewitz mit Motiv der Auferstehung.	11 - 15 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Petra Maria Gerber, ☎ 038426 20224, neuburg@elkm.de
Kreis Rostock 17179 Altkalen An der Kirche 	Kirche Altkalen 1236 erste Bauphase. Patronatskirche des Klosters Dargun. Insgesamt drei Bauphasen bis ins 19. Jh., Baustil romanisch, gotisch und neugotisch. Wertvolle Fresken verschiedener Epochen, die Fresken im Kreuzgewölbe wurden in den 1980er Jahren durch Lothar Mannewitz von Ruß befreit. https://alkalenboddin.files.wordpress.com...	10 - 17 Uhr (sonst Mai - Erntedankfest und auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Ruth Hennig
Kreis Rostock 17179 Altkalen Mühlenhof 5 	Windmühle Restaurierte Holländerwindmühle mit einem gemauerten, achteckigen Unterbau, einem durch ein Windrosengetriebe drehbaren Flügelkreuz und vier Arbeitsböden. 1910 in Wittenförde vom Mühlenbauer O. M. Hofwolt aus Rostock erbaut, bereits 1913 nach Altkalen transloziert, wo sie bis 1960 in Betrieb war. Einzige regelmäßig produzierende Windmühle Mecklenburg-Vorpommerns. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.windmehl.de	10 - 17 Uhr (sonst zu Backtagen Ostern - 3. Advent Mi 13 - 17 Uhr oder auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch den Müller Frisches Vollkornbrot und frischer Kuchen aus dem Freilandofen, Schaumahlen nach Bedarf. Kontakt: Mühlenhof Altkale e.V., ☎ 039973 70388, post@windmehl.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Rostock 18209 Bad Doberan Klosterstraße 2 	Beinhaus am Münster Nördlich des Münsters im Ensemble der ehemaligen Klosteranlage gelegen, um 1250 im spätromanisch-frühgotischen Übergangsstil erbaut. Gebäude auf achteckigem Grundriss, mittelalterliche Innenausmalung im 19. Jh. stark verändert. Diente als letzte Ruhestätte von Mönchsgebeinen, 2011 abschließend restauriert. http://www.muenster-doberan.de	11 - 16 Uhr (sonst zu Sonderführungen und auf Anfrage geöffnet) Führungen halbstündlich bis 15.30 Uhr durch Mitglieder des Münsterbauvereins e.V. und Münsterverwaltung Kontakt: Martin Heider, Münsterverwaltung, ☎ 038203 779590, verwaltung@muenster-doberan.de
Kreis Rostock 18209 Bad Doberan Klosterstraße 2 	Bibliothek im Münster Im südwestlichen Querhausanbau des Doberaner Münsters gelegen, erreichbar durch eine gut begehbare Wendeltreppe, kreuzrippengewölbter Raum, Bibliotheksbestand vorrangig 19. und 20. Jh., Blick von Empore in den Innenraum des Münsters. http://www.muenster-doberan.de	11 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf bis 15.30 Uhr durch Mitglieder des Münsterbauvereins e.V. und Münsterverwaltung Kontakt: Martin Heider, Münsterverwaltung, ☎ 038203 779590, verwaltung@muenster-doberan.de
Kreis Rostock 18209 Bad Doberan Klosterstraße 2  	Münster Zisterzienserklosterkirche 13. Jh. mit reicher mittelalterlicher Ausstattung von internationalem Rang, u. a. Hochaltar, um 1300, ältester Flügelaltar der Kunstgeschichte, Sakramentsturm, monumentaler Lettner-Kreuzaltar, Grabplastik der dänischen Königin Margarete Sambiria. Weltkulturerbeantrag eingereicht. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.muenster-doberan.de	11 - 18 Uhr (sonst Mai - Sept. 9 - 18, So 11 - 18 Uhr geöffnet) Führungen stündlich bis 16 Uhr durch Mitglieder des Münsterbauvereins e.V. und Münsterverwaltung 9.30 Uhr Gottesdienst Kontakt: Martin Heider, Münsterverwaltung, ☎ 038203 779590, verwaltung@muenster-doberan.de
Kreis Rostock 18249 Bernitt Lange Straße 54	Dorfkirche Bernitt Feldsteinkirche aus der ersten Hälfte des 13. Jhs., romanisch-gotischer Übergangsstil. Turm mit achtseitigem Helm aus dem 15. Jh. Gotischer Flügelaltar aus der zweiten Hälfte des 15. Jhs. http://www.kirche-bernitt.de	10 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet) Führungen 10 und 15.30 Uhr Kontakt: Anatolij Derksen, Gemeindepädagoge, Pfarrhaus Bernitt, ☎ 038464 20227, bernitt@elkm.de Pastorin Gudrun Schmiedeberg, Pfarrhaus Neukirchen, ☎ 038466 20209, neukirchen@elkm.de
Kreis Rostock 18239 Bernitt Hohen Luckow Rostocker Straße 23	Kirche zu Hohen Luckow Weihe 1310, Langhaus mit zwei gotischen Gewölben. Innenausstattung im barocken Stil mit Kanzelaltar und barockem Taufengel, neugestaltete Fenster der Glasgestalterin Angelika Weingardt, Impulse zeitgenössischer Kirchenkunst, Särge mit den Gebeinen der Stifter des Altars befinden sich noch heute in der Gruft der Kirche. http://www.guthohenluckow.de	10 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet) Führung 16.30 Uhr 17 Uhr Konzert des Bad Doberaner Kornhaus-Chors unter Leitung von Uta-Katharina George. Kontakt: Pastorin Gudrun Schmiedeberg, Pfarrhaus Neukirchen, ☎ 038466 20209, neukirchen@elkm.de




Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Rostock 18246 Bernitt Moisall Hauptstraße 33	Dorfkirche Moisall 1248 erstmals erwähnt. Die Tauffünfte vor der Kirche stammt aus dem 13. Jh., im 15. Jh. wurden der Turm und die Südvorhalle angebaut. 1726 wurden während einer Renovierung das heutige Mansarddach und eine Altarschranke angebracht.	10 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet) Führung 15 Uhr Kontakt: Anatolij Derksen, Gemeindepädagoge, Pfarrhaus Bernitt, ☎ 038464 20227, bernitt@elkm.de Pastorin Gudrun Schmiedeberg, Pfarrhaus Neukirchen, ☎ 038466 20209, neukirchen@elkm.de
Kreis Rostock 18233 Biendorf Westenbrügge Hof 	Schloss Westenbrügge 1696 erbaut als barockes Herrenhaus auf einer mittelalterlichen Wasserburginsel, 1850 klassizistischer Umbau. http://www.gut-westenbruegge.de/geschichte...	11 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen 12 - 16 Uhr durch Stephan Gloge, Eigentümer Öffnung des restaurierten Salon-Aparments mit Stuck, Ornamenten und innenliegenden Burgbrunnen unter Glas Kontakt: Maria Mall, ☎ 040 7220564, post@mariamall.de Stephan Gloge, ☎ 0172 4468783, schlossgeist@gut-westenbruegge.de
Kreis Rostock 18211 Börgerende-Rethwisch Schulstraße 	Kirche Rethwisch Errichtet im 14. Jh. als dreischiffige, dreijochige Stufenhalle angelegt. Flügelaltar um 1530 entstanden, Fenster mit Ornamentscheiben aus der Doberaner Zisterzienserwerkstatt. Spätgotisches Triumphkreuz, reichgeschmückte Kanzel von 1666, barocker Taufengel, Erneuerung der Ausmalung 2012. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.kirche-rewi.de	11 - 18 Uhr (sonst Juli und Aug. Di und Do 11 - 12 und 15 - 16 Uhr geöffnet) Führungen 11 und 15 Uhr durch Mitglieder des Vereins zur Erhaltung der Dorfkirche Rethwisch e.V. Kontakt: Ev.-luth. Kirchengemeinde Rethwisch, ☎ 038203 81812, rethwisch@elkm.de Andreas Baumgart, Restaurator, ☎ 038203 81097, restauratorbaumgart@gmx.de
Kreis Rostock 18246 Bützow Am Speicher 1 	Burg Kurzen Trechow Auf alter Grundlage 1590-1601 komplett aus Granitquadern entstanden. 1800 Umbau zu frühklassizistischem Gutshaus mit beeindruckender Illusionsmalerei. 2004 Beginn der Restaurierung und der kulturellen Nutzung. Seit 2009 unter Denkmalschutz. 2011 Fertigstellung der Fassadensanierung. 2014 Restaurierung des Pferdestalls und 2016 des Kornspeichers von 1860 im Gutshausensemble. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.gut-trechow.de	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage für Gruppenführungen geöffnet) Burg- und Parkführungen mit Besichtigung der Restaurierungsarbeiten an den Wirtschaftsgebäuden nach Bedarf durch Christoph von Lowtzow und Christian Schierning-von Plessen Kaffee, Tee und Kuchen, sowie hauseigene Produkte im Burgladen. Kontakt: Christian Schierning-von Plessen, ☎ 0172 4511785, Gut-Trechow.Ch.schierning@t-online.de
Kreis Rostock 18246 Bützow Ellernbruch 3-6 	Ref. Kirche Von 1765 -1771, typisch ref.-calvinistische Gestaltung des Innenraums mit restaurierter Mahagonikanzel von 1770 im Mittelpunkt. Auf der Empore Winzer-Orgel von 1863 mit originalen Prospekt Pfeifen, 2016 restauriert. Seit den 1990er Jahren im Besitz der Stadt Bützow und als Kulturzentrum umfassend restauriert und umgebaut. http://www.reformiert.de/gemeinden/buetzow	16.30 - 18.30 Uhr (sonst nicht geöffnet) 17 Uhr Orgel- und Saxofonkonzert, mit Jan vom Busch und Hannah Stoll Kontakt: Pastorin Christine Oberlin, buetzow@reformiert.de




Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Rostock 18246 Bützow Stadtmitte Kirchenplatz	Stiftskirche Bischofskirche mit Kanzel von 1662, Marienaltar restauriert, Spätgotik, Gründung der Kirche 13. Jh., historischer Dachstuhl. http://www.stiftskirche-buetzow.de	zur Veranstaltung (sonst 10 - 12 und 13 - 16 Uhr geöffnet) 13 Uhr: Übergabe der Replik der DGC 5031, vertikale Lüderssche Mittags-Sonnenuhr von 1765, 13.45: Präsentationen zu der Sonnenuhrenstadt Bützow und Edelstein der Gnomonik und Steinmetzkunst
Kreis Rostock 17166 Groß Roge Zierstorf Poggeweg 4 	Gutshaus Zierstorf Eingeschössiges Fachwerkhhaus mit Krüppelwalmdach, erbaut ca. 1790. Mittlerer Gebäudeteil ist heute Gedenkstätte für den Afrikaforscher Paul Pogge, 1838-84. http://www.poggehaus-zierstorf.de	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf Kontakt: Anselm Wolter, ☎ 03996 1258727, anselmwolter@compusound.de
Kreis Rostock 17166 Groß Wokern Honigberg 	Spätromanische Feldsteinkirche Baubeginn im 13. Jh., Feldsteinbau ohne Turm mit schmalem Chor und breiterem Langhaus, Chor mit aus Granitgeröll erbautem Kuppelgewölbe. Langhaus mit zwei Kreuzgewölben. Romanisches Granitportal, Schlitzfenster, neugotische Bestuhlung, Kanzel, Altarbild: Grablegung Christi. Empore mit 2012 wieder aufgebauter Orgel Carl Börgers. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.orgel-wokern.de	14 - 18 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und Führungen auf telefonische Anfrage geöffnet) Führungen 14 und 17 Uhr auf Anfrage durch Ralf Hinz 15 Uhr Aus schwerer Zeit: Schauspielerinnen Walfriede Maaß-Schmidt liest aus dem Tagebuch der Emma Kirstein: 1945 - eine Flucht von Ostpreußen nach Groß Wokern. Musikalisch begleitet von Herrn Volker Frick, Violine. Achtung kostenpflichtig: Eintritt 7 Euro, Kinder frei. Anschließend Kaffee und Kuchen. Kontakt: Ralf Hinz, ☎ 039978 56093, hinz-teterow@t-online.de Edith Wendtin, ☎ 039978 51250
Kreis Rostock 18273 Güstrow Domplatz 	Dom 1226 Baubeginn nach einer Stiftung des Wendenfürsten Heinrich Borwin II. 1568 ev. Hofkirche und Grablege für das Güstrower Fürstenhaus bis 1695 als die Güstrower Linie erlosch. 1865-68 Renovierung, 1999-2013 Restaurierung und Sanierung in mehreren Bauabschnitten, 2017/18 letzte Baumaßnahmen im Turmbereich und Westeingang. http://dom-guestrow.de/	10 - 12 und 14 - 16 Uhr (sonst im Sommer Mo - Sa 10 - 17 geöffnet) Führung 11.30 Uhr durch Horst Müller Kontakt: Domgemeinde Güstrow, ☎ 03843 682433, guestrow-dom@elkm.de
Kreis Rostock 18246 Jürgenshagen Neukirchener Weg	Kapelle Kleine neugotische Backsteinkapelle des Baumeisters Gotthilf Ludwig Möckel von 1890. Auch die Innenausstattung wurde von Möckel geplant und gestaltet.	10 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet) Kontakt: Pastorin Gudrun Schmiedeberg, Pfarrhaus Neukirchen, ☎ 038466 20209, neukirchen@elkm.de














Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Rostock 18196 Kavelstorf</p> <p>Zur Kavelstorfer Kirche 3</p> <p></p>	<p>Kirche Kavelstorf Von westfälischen Siedlern als Wehrkirche errichtete Feldsteinkirche aus dem 13. Jh. mit Turm, einjochigem Schiff und Chor. Derzeit ältester Glockenstuhl in Mecklenburg mit drei Glocken, einer mittelalterlichen und zwei 2015 gegossenen Glocken. Gruft unter dem Altarraum aus dem 17. Jh., an deren Wänden Verzierungen mit Engeln und Bibelsprüchen zu sehen sind. Die ursprünglichen Ausmalungen an der Ostseite stellen Teile des Glaubensbekenntnisses dar. Heute Autobahnkirche. Die Kirche wurde in den 1990er Jahren saniert. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.autobahnkirche-kavelstorf.de</p>	<p>8 - 20 Uhr (sonst 8 - 20 Uhr geöffnet)</p> <p>10 Uhr Gottesdienst, 11 Uhr Imbiss, 11.30 - 16 Uhr Besichtigung Kirche, Gruft und Glockenstuhl</p> <p>Kontakt: Pastor Eike Borowski, ev.-luth. Kirchengemeinde Kavelstorf, ☎ 038208 242, kavelstorf@elkm.de Diakon René Borowski, ev.-luth. Kirchengemeinde Kavelstorf, ☎ 0175 6148833, renbor@web.de</p>
<p>Kreis Rostock 18246 Klein Belitz Neukirchen</p> <p>Neukirchen Nr. 9</p>	<p>Kirche Die mittelalterliche Dorfkirche mit spätromanischem Chor, frühgotischem Kirchenschiff und Turm wurde in der Mitte des 13. Jhs. von westfälischen Siedlern als Feldsteinbau errichtet. Zum Inventar gehören wertvolle Ausstattungsstücke verschiedener Zeitepochen, u.a. eine prächtig ausgeschmückte barocke Orgel des Baumeisters Paul Schmidt von 1769.</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führung 11 Uhr</p> <p>Kontakt: Pastorin Gudrun Schmiedeberg, Pfarrhaus Neukirchen, ☎ 038466 20209, neukirchen@elkm.de</p>
<p>Kreis Rostock 18236 Kröpelin</p> <p>Schulstraße 10</p> <p></p>	<p>Galerieholländer-Windmühle Der 1904 errichtete und 1906 in Betrieb genommener Galerieholländer gilt als Wahrzeichen Kröpelins. Bis 1951 war die Mühle mit Wind in Betrieb. Nach der Stilllegung wurde sie als Getreidelager sowie als polytechnisches Zentrum der Schule genutzt. 1986 begann der nicht fertiggestellte Umbau zu einer Gaststättennutzung. Die Mühle befindet sich im Eigentum der Stadt Kröpelin und wurde Ende 2013 nach einer aufwendigen Modernisierung wieder eröffnet. Sie wird durch den Förderverein öffentlich zugänglich als Standesamt und Begegnungsstätte.</p> <p>http://muehlenverein.jimdo.com/</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst So 14.30 - 17 Uhr)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Fördervereins Kröpeliner Mühle e.V. Kaffee und Kuchen</p> <p>Kontakt: Manfred Schwarz, Förderverein Kröpeliner Mühle e.V., ☎ 038292 541, muehlenverein-kroepelin@gmx.de Karin Reichler, Förderverein Kröpeliner Mühle e.V., ☎ 038292 78489</p>
<p>Kreis Rostock 18225 Kühlungsborn Ost</p> <p>Strandpromenade 1a Seebrücke Ostseeallee 1a</p> <p></p>	<p>Ostsee-Grenzwachturm-Museum Beobachtungsturm der DDR Grenztruppen mit Ausblick 20 km über das Meer, direkt an der Strandpromenade Kühlungsborns. Turm mit Rundkanzel, Schießscharten und Suchscheinwerfern auf dem Dach, in der Kanzel Ferngläser, Funkgerät, Info-Grenzzaun. Ein kleines Museum informiert über Grenzsystem, Flüchtlinge und Grenzsoldaten, Fluchtboote und Schicksale an der Ostseeküste der ehemaligen DDR. Original- Fluchtboote und ein großer fahrbarer Suchscheinwerfer.</p> <p>http://www.ostsee-grenzturm.com http://www.coldwarsites.net/country/german...</p>	<p>10- 18 Uhr (sonst Di und Fr 15 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen 14 - 18 Uhr nach Bedarf durch Lutz Tamm, Knut Wiek und Jürgen Schleaf Zeitzeugengespräche, Kaffee und Kuchen, Filme, Büchertisch mit Spezialliteratur</p> <p>Kontakt: Knut Wiek, Verein Grenzturm e.V., ☎ 038293 14020, kwiek@t-online.de Lutz Tamm, ☎ 0173 8732778, lutztamm60@gmail.com</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Rostock 18279 Lalendorf Reinshagen Kirchstraße   	Alte Ausspanne 1780 als Fachwerkgebäude mit Rohrdach errichtet, später vom Längsdielenhaus zum fünf-hieschigen Landarbeiterhaus umgebaut und bis zur Wende fast verfallen. Seit 2007 schrittweise Sanierung mit ehrenamtlichen Helfern durch den Denkmalpflege Reinshagen e.V., beherbergt seit 2013 einen kleinen Dorftreffpunkt mit Café, Flohmarkt und Dorfladen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.denkmalpflege-reinshagen.de/aus...	11 - 17 Uhr (sonst Sommer Mi - So ab 10 Uhr geöffnet, siehe Webseite) Gebäudeführung und Führung durch den historischen Dorfkern nach Bedarf durch Vereinsmitglieder Kaffee, Kuchen und Snacks, Infos und Rätselspiele zur Baugeschichte, Lehmbau zum Ausprobieren. Kontakt: Elke Zielonka, Denkmalpflege Reinshagen e.V., ☎ 038452 20025, zielonka@denkmalpflege-reinshagen.de
Kreis Rostock 18279 Lalendorf Reinshagen Kirchstraße 	Kirche Frühgotische Backsteinkirche, erbaut ab 1270. Im Innenraum hohes Kreuzrippengewölbe, gotischer Schnitzaltar vom Ende des 15. Jhs. mit vielfiguriger Kreuzigungsgruppe im Mittelschrein und Kanzel als Schnitzarbeit von 1586. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.kirchengemeinde-reinshagen.de	11 - 18 Uhr (sonst Juni Sa 15 - 17 Uhr, Juli - Aug. Di, Do und Sa 15 - 17 Uhr geöffnet) 17 Uhr Sommerkonzert, gestaltet von Mitgliedern der Kirchgemeinden Wattmannshagen und Reinshagen Kontakt: Pastorin Friederike Jaeger, ☎ 038452 20441, frie.jaeger@gmx.de
Kreis Rostock 18279 Lalendorf Vietgest Kirchstraße 14	Wassermühle Erste urkundliche Erwähnung 1561, heutiger Bau spätes 18. und frühes 19. Jh., 1930 straßenseitiger Anbau. Bis 1973 in Nutzung, nahezu komplette Ausstattung erhalten, mittelschlächtiges Wasserrad, alter Aufzug aus dem 17. Jh.	11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Familie Schipplick
Kreis Rostock 18276 Reimershagen Groß Tessin Groß Tessin 4     	Ehemalige Gutsschmiede 1817 erbaut durch die Gutsherrschaft von Weltzien. Bis in die 1970er Jahre als Reparaturwerkstatt einer LPG genutzt, letzter Schmied war Karl Benthien. Das Schmiedegebäude verfiel immer mehr, bis ab 1994 durch den neu gegründeten Förderverein "Alte Schmiede" die Sanierung begann, seitdem als Vereinshaus genutzt.	10 - 11.30 und 14.30 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Vereins Ausstellung: Rund ums Dorf - Gemeinde und Umgebung in Bildern, Darstellung der Sanierung der Schmiede. Kaffee und Grillen. Kontakt: Magdalene Müller, Vorstandsmitglied des Fördervereins, ☎ 038457 24102, magdalenemueller2@gmx.de
Kreis Rostock 18211 Retschow Dorfstraße    	Dorfkirche Retschow 1233 erstmalig erwähnt. Gotisch, einschiffig, Chorschluss geteiltes Achteck. Glocke von 1443. Zunächst Marienkirche, Fresken aus dem 14./15. Jh. zeigen entsprechende Szenen. Ende des 15. Jhs. Schenkung eines Marien-Wandelaltars aus Lübeck mit Sakramentsmühlen-Motiv. Kanzel von 1565. Restaurierung 2016. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.dorfkirche-retschow.de/ http://www.ostseekirche.de/	11 - 18 Uhr (sonst im Sommer Sa 15 - 18 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Fördervereins zum Erhalt der Dorfkirche Kontakt: Frau Breitbach, Vorsitzende Förderverein, ☎ 0176 62556422, christine-breitbach@web.de Margret Köhler-Gutsch, ☎ 039295 70785, margret-koehler@web.de






Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Rostock 18246 Rühn Klosterhof 1 	Kloster Rühn Ehemaliges Zisterzienser-Nonnenkloster von 1232, Klosterkirche, Bio-Ölmühle, Hofladen und Klosterschänke. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.klosterverein.de/	10 - 17 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Webseite) Führungen stündlich durch Mitglieder des Klostersvereins Rühn 10 Uhr Eröffnungsveranstaltung des Tags des offenen Denkmals des Landkreises Rostock, Informationen zu den Sanierungsarbeiten, Besichtigung der Bio-Ölmühle mit Verkostung, altes Handwerk wird vorgestellt, Kinderprogramm Kontakt: Katrin Kauer, Klosterverein Rühn e.V., ☎ 0177 8742117, kaukat4@web.de Sigrid Papendorff, Klosterverein Rühn e.V., ☎ 038464 20436
Kreis Rostock 18239 Satow Hauptstraße 1 	Kirchenruine Satow 1219-24 errichtet, frühgotischer Feldsteinbau mit Backsteinportalen, Portal des Langhauses ähnlich dem Südportal des Güstrower Doms, kunstvoll mit Schaftringen verziert. Durch die von der Gemeinde Satow beschlossenen Sanierungsmaßnahmen wurde die Kirchenruine vor weiterem Verfall geschützt und als offenes Denkmal gestaltet. http://www.lebendige-steine-satow.de	13 - 17 Uhr (sonst jeden zweiten So im Monat 14 - 16 Uhr geöffnet) Führungen ab 14 Uhr stündlich und nach Bedarf durch Mitglieder des Vereins Lebendige Steine Kirchenruine Satow kleiner Markt mit verschiedenen Handwerkstechniken wie Herstellen von Ziegelsteinen, Filzen, Spinnen, Weben u. a., Angebot regionaler Produkte Kontakt: Erhardt Liehr, ☎ 0173 6229492, erhardt-liehr@gmx.de Anja Hampel, ☎ 0160 7650933, hampel.anja@googlemail.com
Kreis Rostock 18239 Satow Hanstorf Doberaner Straße 	Dorfkirche Hanstorf Mitte 13. Jh., Kanzel von 1585, Aufgang zur Kanzel von 1574, Schalldeckel um 1700, Patronatslogen 1671, Friese-Orgel 1863, barocker Altaraufsatz, vier Glocken im Turm, Trockenlegung 2006, Reparaturen am Dachtragwerk 2009. http://www.kirche-parkentin.de	11 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet) Führungen auf Anfrage durch Kirchenälteste 14 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor, 15 Uhr Kaffee und Kuchen auf dem Pfarrhof. Kontakt: Eckhard Krause, Kirchengemeinde Parkentin-Hanstorf, ☎ 038203 63779, parkentin-hanstorf@elkm.de
Kreis Rostock 18239 Satow Hohen Luckow Rostocker Straße 23	Patronatskirche 15. Jh., im 16. Jh. als Filiale von Neukirchen genannt. Barocke Ausstattung im ritterschaftlichen Patronat. Kanzelaltar, Orgel und Taufengel in den letzten Jahren aufwendig restauriert. Benachbart ist die Gutsanlage mit Schloss und Park. http://www.guthohenluckow.de/historie.html	14 - 17 Uhr (sonst jeden zweiten So 10 Uhr zu Gottesdiensten geöffnet) Führung 16.30 Uhr 17 Uhr Konzert mit dem Kornhaus Chor Bad Doberan Kontakt: Dr. Karin Holland, ☎ 038295 7650, schloss@guthohenluckow.de Brigitte Bigge, ☎ 038295 7650, brigitte.bigge@guthohenluckow.de
Kreis Rostock 18239 Satow Hohen Luckow Rostocker Straße 23 	Schloss 1707 von Christoph von Bassewitz in Auftrag gegeben. Erhaltener Stuck an den Decken der Salons. Gut mit Wirtschaftsgebäuden, Landschaftspark und Ländereien, in der Moränenlandschaft gelegen. http://www.guthohenluckow.de/historie.html	14 - 17 Uhr (sonst zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Dr. Karin Holland Konzert von Schülern der Kreismusikschule Bad Doberan. Kaffee und Kuchen in der Gutsküche. Kontakt: Dr. Karin Holland, ☎ 038295 7650, schloss@guthohenluckow.de Brigitte Bigge, ☎ 038295 7650, brigitte.bigge@guthohenluckow.de






Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Rostock 18258 Schwaan Markt 8 a 	De olle Apteik Kleines Apothekenmuseum zur 200-jährigen Geschichte der Adler-Apotheke in Schwaan. Gefäße, Arzneibücher, Arbeitsgeräte und Gegenstände aus der Apotheke um 1913 und älter. http://www.olle-apteik.de	10 - 17 Uhr (sonst Juni - Aug. Mi und auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Vereins oll Apteiker un sin Fru Wissenstest aus dem Kräutergarten Kontakt: Achim Borchwardt, Apotheker , ☎ 03844 813696, bio.borchwardt@t-online.de Monika Borchwardt, ☎ 03844 811130, olle-apteik@t-online.de
Kreis Rostock 17168 Warnkenhagen Gottin Dorfstraße 17 	Gutshaus und Park Gottin Gutshaus 1833 auf alten Grundmauern im Stil einer klassizistischen Villa von Joseph Ramée erbaut, 1938 aufgestockt, ab 1996 restauriert. Heute Hotel, Teil des ehemaligen Parks restauriert und als englischer Landschaftsgarten mit vielen Rosen gestaltet.	12 - 18 Uhr (sonst Park 10 - 18, Café Mai - Sept. Sa - So geöffnet) Führungen stündlich durch Herrn Pietsch
Kreis Rostock 17179 Wasdow Bobbin 13 	Alter Speicher Speichergebäude um 1900 als dreigeschossiger Putzbau in Holzständerbauweise errichtet, nahezu unverbaut. Heute wird es vom Förderverein Gutshaus Bobbin e.V. für den sonntäglichen Flohmarkt zum Erhalt des Gutshauses genutzt. Eine Dauerausstellung in der Bücheretage zeigt Fotos und Dokumente der vergangenen 150 Jahre der Geschichte des Guts Bobbin. http://www.gutshaus-bobbin.de	10 - 17 Uhr (sonst jeden So von 14 - 16 Uhr zum Flohmarkt geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Fördervereins großer Flohmarkt, Bratwürstchen vom Grill, Kaffee und Kuchen Kontakt: Förderverein Gutshaus Bobbin e.V., ☎ 039971 31331, foerderverein@gutshaus-bobbin.de
Kreis Rostock 17179 Wasdow Bobbin 45 	Gutshaus Bobbin Klassizistisches Herrenhaus mit 13 Achsen und Eingangsportal, 1825 von Familie von Blücher errichtet. Zzt. in Privatbesitz, wird seit 2003 unter Verwendung alter Baumaterialien behutsam restauriert. Zeitgenössische Fenster, Lehmputz, Wand- und Deckenbemalungen und Einzelöfen prägen das Bild des Hauses. Eine Dauerausstellung in bereits fertiggestellten Räumen zeigt die Geschichte des Guts. http://www.gutshaus-bobbin.de	10 - 18 Uhr (sonst jeden So 16 Uhr zu Führungen geöffnet) Führungen stündlich durch Mitglieder des Fördervereins Gutshaus Bobbin e.V. Kontakt: Förderverein Gutshaus Bobbin e.V., ☎ 039971 31331, foerderverein@gutshaus-bobbin.de
Kreis Rostock 17179 Wasdow Bobbin 	Gutspark am Gutshaus Ursprünglich als Barockgarten angelegt wurde der Gutspark Bobbin später zum Landschaftspark überformt. Während der DDR-Zeit wurde der Park zersiedelt, inzwischen aber wiedervereinigt und teilweise neu angelegt. Im Park befinden sich eine kleine Ulmenallee, das Gutshaus, ein Teich, eine Gedenkstätte und eine Liebeslaube. http://www.gutshaus-bobbin.de	10 - 18 Uhr (sonst auch zugänglich) Führungen nach Bedarf durch den Förderverein Gutshaus Bobbin e.V. Kontakt: Förderverein Gutshaus Bobbin e.V., ☎ 039971 31331, foerderverein@gutshaus-bobbin.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
19057 Schwerin Lankow Lübecker Straße 266 	Volksschwimmhalle Lankow Die 1976 fertig gestellte Schwimmhalle diente den Schwerinern bis in Jahr 2014. Es handelt sich hierbei um ein Typenprojekt mit einem Dach aus HP-Schalen. Das Bauwerk dokumentiert die serielle Umsetzung von gesellschaftlichen Bauvorhaben in der DDR seit den 1960er Jahren und trägt als letztes einer Serie ein Alleinstellungsmerkmal. Ab 2017 soll hier wieder geschwommen aber auch gewohnt werden.	15 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen 15 und 17 Uhr durch Architekten der Schelfbauhütte Präsentation der Planungen für den Umbau Kontakt: Holger Diesing, Architekturbüro Schelfbauhütte, ☎ 0385 48597780, hd@schelfbauhuette.de Ulrich Bunnemann, Architekturbüro Schelfbauhütte, ub@schelfbauhuette.de
19053 Schwerin Paulsstadt Franz- Mehring- Straße 	St.-Pauls-Kirche Neugotischer Backsteinbau, 1863-69 errichtet. Größte norddeutsche Frieseorgel, fünf Chorfenster mit Glasmalerei von Gillmeister. http://www.paulsgemeinde-schwerin.de	12 - 16 Uhr (sonst Mai - Sept. Mo - Sa 11 - 16 Uhr und auf Anfrage geöffnet) Turmführung 14 und 15 Uhr durch Frau Atzl Kontakt: Katharina Möckel, St. Paulsgemeinde, ☎ 0385 710609, schwerin-paul@elkm.de
19055 Schwerin Schelfstadt Puschkinstraße 12 	Vortrag: 25 Jahre Denkmalschutzbehörde Seit 1991 besteht die Denkmalschutzbehörde der Landeshauptstadt Schwerin. Zu ihrem 25-jährigen Bestehen lädt die Referentin und Leiterin der Denkmalschutzbehörde Steffi Rogin zu zwei Vorträgen ins das Schleswig-Holstein-Haus.	Beginn: 11 und 15 Uhr Kontakt: Steffi Rogin, Leiterin Denkmalschutzbehörde Schwerin, ☎ 0385 5452983, srogin@schwerin.de
Kreis Vorpommern- Greifswald 17389 Anklam Nikolaikirchstraße 7 	Nikolaikirche Gotische Hallenkirche, 13.-15. Jh. errichtet. Zerstörung bei Kriegsende 1945, heute Ruine im Wiederaufbau. Seit 1994 Sicherungsarbeiten, 1995-96 Notüberdachung des Kirchenschiffs. Seit 1999 für die Öffentlichkeit zugänglich, 2011 Errichtung des neuen Dachs. Wechselnde Ausstellungen, Projekt Ikareum. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.nikolaikircheanklam.de http://facebook.com/nikolaikirche.anklam	10 - 17 Uhr (sonst 21. Mai - 30. Sept. 2016 10 - 17 Uhr geöffnet) Führung 14 Uhr durch Peer Wittig Turmaufstieg möglich.
Kreis Vorpommern- Greifswald 17389 Anklam Greifswalder Straße 8 	Schwedenmühle 1726 als erste Holländerwindmühle Anklams auf dem Peendamm errichtet. In der Zeit der Schwedenherrschaft in Pommern war in der Mühle die schwedische Gerichtsstube untergebracht. Der Verein Schwedenmühle Anklam setzt sich für die Rettung der vom Verfall bedrohten Mühle ein.	11 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder Schwedenmühle Anklam Mühlenbesichtigung und Turmführung, Kaffee und Kuchen. Kontakt: Helga Reuter, Vereinsvorsitzende, ☎ 03971 264021, reuter.anklam@web.de Udo Pasewald, stellvertretender Vereinsvorsitzender, ☎ 039726 20422, udo-pasewald@web.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Vorpommern-Greifswald 17389 Anklam Marienkirchplatz 1 	St.-Marien-Kirche Mittelalterliche Hallenkirche, 1296 erstmals urkundlich erwähnt. Mehrere Bauphasen bis ins 15. Jh., umfangreiche, gut erhaltene Freskenmalerei aus dem 14. Jh. Taufstein aus gotländischem Kalkstein um 1330, Madonnenfigur aus dem ursprünglichen Hochaltar, um 1500, der fast vollständig im II. Weltkrieg verloren ging. Marienkapelle als Winterkirche, große Schuke-Orgel von 1961. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.kirche-anklam.de	10 - 16 Uhr (sonst Mai - Okt. 10 - 16 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf Gewölbe und Turm auch zugänglich Kontakt: Petra Huse, anklam1@pek.de
Kreis Vorpommern-Greifswald 17429 Bansin Waldstraße 1 	Hans Werner Richter-Haus Altes Feuerwehrhaus, 2000 zum kleinen Literaturhaus umgebaut. Die Gemeinde ehrt hier den Schriftsteller Hans Werner Richter, bekannt als Initiator und Leiter der Gruppe 47. Zu besichtigen sind sein Arbeitszimmer und die Bibliothek Richters, sowie die Carola Stern-Ausstellung. Regelmäßig finden im Haus Lesungen, Vorträge, Filmvorführungen, sowie Orts- und Hausführungen statt. http://www.kaiserbaeder-auf-usedom.de/auss...	10 - 18 Uhr (sonst Di - Fr 10 - 16, Sa - So 12 - 16 Uhr, Juli und Aug. bis 18 Uhr geöffnet) Hausführung 14 Uhr, Ortsspaziergang 15 Uhr 10.30, 16 und 17 Uhr verschiedene Filmvorführungen
Kreis Vorpommern-Greifswald 17489 Greifswald Marienstraße 22- 24 	Altes Elektrizitätswerk Erstes Greifswalder Elektrizitätswerk, Anfang des 20. Jhs. erbaut, erste Stromlieferung 1903. Zwischenzeitliche Nutzung als Sporthalle. Komplette Sanierung 2011/12. Seitdem Nutzung als Konferenz- und Gemeindezentrum einer ev. Freikirche sowie für Veranstaltungen und Konzerte. http://www.ewerk-greifswald.de/ewerk/	12 - 16 Uhr (sonst zum Gottesdienst So 10 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Herrn Schimansky
Kreis Vorpommern-Greifswald 17489 Greifswald Lange Straße 57 	Caspar-David-Friedrich-Zentrum 2004 in der historischen Seifensiederei eröffnet und 2011 auf das gesamte ehemalige Wohn- und Geschäftshaus der Familie Friedrich erweitert. Am Geburtsort Caspar David Friedrichs erinnert die Ausstellungs- und Dokumentationsstätte an den großen Maler und größten Sohn der Stadt Greifswald. http://www.caspar-david-friedrich-gesellsc...	11 - 17 Uhr (sonst Di - So 11 - 17 Uhr geöffnet) Themenführung Die Friedrichsche Seifensiederei in den Jahren 1989-94 14 Uhr Führung durch Teile des Hauses, die seit 1977 ungenutzt und dementsprechend verfallen sind, Erklärungen zur Geschichte des Hauses mit Fotomaterial aus damaliger Zeit Kontakt: Susanne Papenfuß, ☎ 03834 884568, zentrum@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de









Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Vorpommern-Greifswald 17487 Greifswald</p> <p>Domstraße 11</p> <p></p>	<p>Ernst-Moritz-Arndt-Universität, Konzilsaal im Hauptgebäude</p> <p>Einstiger Versammlungsort des höchsten akademischen Gremiums der Universität Greifswald - des Konzils. 1831-50 porträtierte der akademische Zeichenmeister Wilhelm Titel, 1784-1862, alle Rektoren und Dekane. Die in der deutschen Kunst berühmte Galerie der 32 Rektoren- und Dekansbildnisse befindet sich bis heute an seinem ursprünglichen Ort im Konzilsaal im Universitätshauptgebäude.</p> <p>http://www.wissenschaftliche-sammlungen.un...</p>	<p>zur Führung (sonst auch geöffnet)</p> <p>Führung 25 Jahre Gemäldediebstahl im Greifswalder Universitätshauptgebäude und die Förderer der Restaurierungen 13 Uhr durch Dr. Birgit Dahlenburg 15 Uhr Führung durch die paläontologischen Sammlungen der Universität mit Dr. Stefan Meng in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 17 a.</p> <p>Kontakt: Dr. Brigit Dahlenburg, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Universitätskustodin, ☎ 03834 863060, kustodie@uni-greifswald.de</p>
<p>Kreis Vorpommern-Greifswald 17489 Greifswald</p> <p>Brüggstraße 35</p> <p></p>	<p>St.-Marien-Kirche</p> <p>Urkundliche Ersterwähnung 1280, Bauzeit 1270-1340. Chorlose Hallenkirche, norddeutsche Backsteingotik, Renaissancekanzel, romanische Orgel, farbige Innenausmalung. Zzt. umfangreiche Sanierungsmaßnahmen.</p> <p>http://www.marien-greifswald.de</p>	<p>9.30 - 17 Uhr (sonst Juni - Sept. Mo - Fr 10 - 18, Sa 11 - 15 Uhr geöffnet)</p> <p>Turm- und Kirchenführungen stündlich nach Bedarf durch Mitarbeiter und Ehrenamtliche 10.15 Uhr Gottesdienst mit Kantorei, 11.30 Uhr Ausstellungseröffnung Sybilla Schwarz, 12.30 Uhr Orgelführung, 14 Uhr Kinderchorkonzert, 15 Uhr Kinderführung, 16 Uhr bauhistorische Führung</p> <p>Kontakt: Gemeindebüro St. Marien, ☎ 03834 2263, hgw-marien-buero@pek.de</p>
<p>Kreis Vorpommern-Greifswald 17489 Greifswald Innenstadt</p> <p>Am Rubenowplatz 2- 3 Treffpunkt: Theologische Fakultät</p> <p></p>	<p>Führung des Gustaf-Dalman-Instituts</p> <p>Vor dem I. Weltkrieg trug der deutsche Theologe Gustaf Dalman zusammen, was für ihn das Land der Bibel ausmachte: archäologische Kleinfunde, Pflanzenproben, Alltagsgegenstände und rund 15.000 historische Fotografien. Dr. Karin Berkemann erklärt in der Führung Palästina in der Platte, wie die Dalman-Sammlung in einen Plattenbau gelangte. Im anschließenden Stadtrundgang erlebt man, wie der Plattentyp WBS 70 AR von 1978-89 die Altstadt veränderte.</p> <p>http://www.theologie.uni-greifswald.de/ http://www.uni-greifswald.de/informieren/k...</p>	<p>Beginn 11 Uhr, Dauer ca. 1 Std.</p> <p>Kontakt: Dr. Karin Berkemann, Kustodin, Gustaf-Dalman-Institut, ☎ 03834 862515, berkemannk@uni-greifswald.de</p>
<p>Kreis Vorpommern-Greifswald 17489 Greifswald Innenstadt</p> <p>Rakower Straße 9</p> <p></p>	<p>Pommersches Landesmuseum</p> <p>Als Altersheim errichtet, klassizistischer Vierflügelbau von 1845, Umbau zum Pommerschen Landesmuseum. 1793-98 von J. G. Quistorp errichtete Knabenmittelschule, zweigeschossiges Traufenhaus, verputzt, verändert 1846, heutige Nutzung als Gemäldegalerie. Guardianshaus des ehemaligen Franziskanerklosters, Ende 15. Jh. dreigeschossiger Backsteinbau mit vier Strebepfeilern, Satteldach, Umbau, Neubau Museumshalle, verbindet die Altbauten miteinander.</p> <p>http://www.pommersches-landesmuseum.de</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst Mai - Okt. Di - So 10 - 18 und Nov. - Apr. 10 - 17 Uhr geöffnet)</p> <p>11 Uhr Eröffnung der Ausstellung "Greifswald - Der private Blick", Bürger fotografieren ihre Stadt in den Jahren 1960 - 1990. Anschließende Führung durch die Ausstellung mit Mario Scarabis, Schwerpunkt Alltag in der Stadt und bauliche Veränderungen.</p> <p>Kontakt: Pommersches Landesmuseum, ☎ 03834 831225, klingenberg@pommersches-landesmuseum.de</p>
















Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Vorpommern-Greifswald 17493 Greifswald Ladebow Max- Reimann- Straße Clara- Zetkin- Straße, Hugo- Finke- Straße MO TTO	Ehemalige Flugplatzsiedlung Die ehemalige Militärwohnsiedlung entstand in den 1930er Jahren im Umfeld des Fliegerhorstes in Ladebow. Ortsbildbestimmend sind die nach einem Gesamtgestaltungskonzept entstandenen Siedlungsbauten unterschiedlicher Typen im Heimatschutzstil. In der Siedlung sind die städtebaulichen sowie Bau- und Freiraumstrukturen im Wesentlichen erhalten.	zu den Führungen Führungen 10 und 11 Uhr durch Herrn Prof. em. Dr. Lichtnau und Herrn Förste, Ortsteilvertretung Treffpunkt: Max-Reimann-Straße 19 Kontakt: Frau Ewald, Stadt Greifswald, UDB, ☎ 03834 85364241, a.ewald@greifswald.de
Kreis Vorpommern-Greifswald 17390 Groß Polzin Quilow 45/46 MO   P	Wasserschloss Quilow 1575 erbaut, zeigt den Übergang von der feudalen mittelalterlichen Burg zum repräsentativen Prachtschloss der Barockzeit. Seit 2007 ist die Stiftung Kulturerbe Eigentümerin. Jetzt stehen Fördermittel bereit, das Schloss zu retten und mit neuem Leben zu füllen. http://www.stiftung-kulturerbe.de/wassersc...	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen 11 - 16 Uhr Kontakt: Nicola von Amsberg, Stiftung Kulturerbe, ☎ 0172 3102778, stiftung@stiftung-kulturerbe.de Uwe-Moritz Eichler, Förderverein Stiftung Kulturerbe, ☎ 039724 169811, foerderverein@stiftung-kulturerbe.de
Kreis Vorpommern-Greifswald 17509 Hanshagen Straße des Friedens  P 	Dorfkirche Feldsteinchor mit Sakristei aus der zweiten Hälfte des 13. Jhs. Das Schiff wurde im 14. Jh. errichtet, der neugotische Turm Ende des 19. Jhs. Der Chor ist mit einem Domikalgewölbe und reich verzierter Priesterpforte ausgestattet, beide Gewölbe der Kirche sind mit Ornamenten aus dem 15. Jh. bemalt. Kanzelaltar ist mit verputztem Altarblock, der Holzaufsatz entstand 1798 nach j.G. Quistorp, die Orgel 1839 von C. A. Buchholtz wurde 1860 durch F.A. Mehmel erweitert. http://www.kirche-kemnitz.de/	8 - 18 Uhr (sonst Ostern - Erntedank 8 - 18 Uhr geöffnet) Führungen 9, 11, 14 und 16 Uhr durch H. Fieber Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus gegenüber Kontakt: Pastor M. Ballke, ☎ 038352 209 und 0151 41209208, kemnitz@pek.de H. Fieber, ☎ 038352 60373 und 0152 58525437, fieber@uni-greifswald.de
Kreis Vorpommern-Greifswald 17424 Heringsdorf Rudolf- Breitscheid- Straße    	Kirche im Walde 1848 nach Plänen des Königlichen Hofbaurates Persius, einem Schinkelschüler, erbaut. 1914 Erweiterung, Seitenschiffe, Orgel und Empore, Säulenumgang. 1998-2005 Sanierung des Innenraums und Dachdeckung von Kirchenschiff und Turm. 2011 Sanierung der Grüneberg-Orgel von 1851-1914. http://www.kirche-heringsdorf.de/Heringsdo... http://www.kirche-auf-usedom.de	10 - 18 Uhr (sonst Mo - Sa 15 - 18 Uhr geöffnet) Musikalische Führung 15 Uhr durch Heinrich Karstaedt 11 - 16 Uhr Kirchbergfest der Kirchengemeinde, 13.30 Uhr Puppenspiel: Oh wie schön ist Panama, Eröffnung der neuen Vater-Unser-Ausstellung Kontakt: Beate Kempf-Beyrich, Ev. Kirchengemeinde, ☎ 038378 22488, heringsdorf@pek.de





















Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Vorpommern-Greifswald 17328 Krackow Battinsthal Schlosspark 1  	Von Schuckmann'sche Grabkapelle, Gutshaus und Parkgelände Oberkirche und Krypta, mit Mittelurm, romantischer Stil der Schinkelschule, Doppelfunktion: Gotteshaus und Grufthalle, von Architekt Gustav Stier, Baujahr 1845-56, Einweihung 14.7.1856, Beisetzung der Kammerherrin von Schuckmann geb. von Kortzfleisch, seit 6.9.2001 kümmert sich der Battinsthaler Kapellenverein um die Restaurierung. Auf dem Parkgelände außerdem Gutshaus mit Brennerei und Stallspeicher, zu Beginn des 19. Jhs. errichtet.	15 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Reinhard von Hirschheydt Kontakt: Reinhard von Hirschheydt, ☎ 039746 20219, reinhard.hirschheydt@gmx.de Pfarramt Penkun, ☎ 039751 60361
Kreis Vorpommern-Greifswald 17129 Kruckow Schmarsow Schmarsow 41    	Schloss Schmarsow Liegt in der Mitte des gleichnamigen Dorfes, 15 km südöstlich der Hansestadt Demmin und 30 km südlich von Greifswald. Die barocke Dreiflügelanlage mit Elementen der Renaissance wurde 1698 von Philipp von Parsenow errichtet. Heute befinden sich darin die Wohnräume der Besitzerfamilie, großzügige Gesellschaftsräume, vier Ferienwohnungen und der Eickstedtsaal für die Konzernutzung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	11 - 13 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen 11.30 und 12.30 Uhr durch Dr. Falk Fabich Kontakt: Andrea Ruiken-Fabich, Schloss Schmarsow GBR, ☎ 030 6112018, schloss-schmarsow@web.de
Kreis Vorpommern-Greifswald 17121 Loitz Peenestraße 8    	Historischer Kaufmannshof 1701 Errichtung des Haupthauses, 1747 Überbauung des Torwegs mit einem zweistöckigen Torhaus, 1780 Bau eines einstöckigen Stallgebäudes auf der Südseite, 1810 Bau eines langgestreckten Wirtschafts- und Stallgebäudes auf der Nordseite. Verschiedene Besitzer, seit 1992 als Geschäft geschlossen, Sanierung durch die Stadt Loitz und Big Städtebau Stralsund, ab März 2014 Galerie Loitzer Heimatverein e.V. www.facebook.com/Loitzer.heimatverein/	10 - 18 Uhr (sonst So 14 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet) Führungen 10, 13, 15 und 17 Uhr durch Sigrid Daus und Karin Heymann Besichtigung der Ausstellung Malerei von Adolf Müller aus Göslow in der Galerie des KulturKonsums Kontakt: Karin Heymann, Vorsitzende Loitzer Heimatverein e.V., ☎ 039998 12264, ka.heyman@gmx.de Sigrid Daus, Stellv. Vors. Loitzer Heimatverein e. V., ☎ 039998 10668, sigrid-daus@gmx.de
Kreis Vorpommern-Greifswald 17321 Löcknitz Schlossstraße 2a     	Burg Löcknitz Bereits um 800 weist der Standort als Furt durch den Randowbruch slawische Befestigungsanlagen auf. Erste urkundliche Erwähnungen legen Datierung in zweite Hälfte des 13. Jhs. nahe, bis 1650 unter schwedischer Besatzung. Weitere Entwicklung von Zerstörung, Neu- und Umbauten geprägt, zahlreiche Elemente der ehemaligen Festung Löcknitz sind erhalten, mehrere Sanierungsarbeiten seit 1997.	10 - 16 Uhr (sonst auch zugänglich) Führungen ab 13 Uhr nach Bedarf durch Mitglieder des Heimat- und Burgvereins ab 10 Uhr musikalische Eröffnungsveranstaltung Kontakt: Frau Retzlaff, ☎ 039754 20454, tourismus@loecknitz-online.de






Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Vorpommern-Greifswald 17498 Neuenkirchen</p> <p>Alwine- Wuthenow-Ring 12</p> <p>  </p>	<p>Pfarrkirche Neuenkirchen mit Pfarrhaus Zweijochige Halle mit einjochigem Rechteckchor, erstmals erwähnt 1285, später Sakristeianbau und Turmunterbau, spätgotisches Langhaus, Turmoberbau im 30-jährigen Krieg 1635 zerstört, 1695 Wiederaufbau, 1651 Abbruch des Kindelhauses, das im Krieg stark beschädigt wurde, 1814 Dachreparatur, in den 1820er Jahren Innenraumrenovierung, 1864 Maßwerke, 1968 Chorostfenster von Lothar Mannewitz, Grabstellen bekannter Persönlichkeiten. Im Pfarrhaus erinnert eine Ausstellung an den in Neuenkirchen beerdigten schwedischen Dichter und Literaturkritiker Thomas Thorild (1759-1808).</p>	<p>11 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und zu Führungen unter 03834 899174 geöffnet)</p> <p>Kirchenführungen 11.30, 14 und 15.30, Turmführungen 11, 13.30 und 15, Pfarrhausführungen 12, 14.30 und 16 Uhr durch Pastor Dr. Gummelt und Mitglieder des Kirchengemeinderats und Glockenvereins 16.30 Uhr Orgelkonzert</p> <p>Kontakt: Dr. Ruth Bördlein, Glockenverein Neuenkirchen e.V.,  03834 855447, ruth.boerdlein@gmx.de Pastor Dr. Volker Gummelt, Ev. Kirchengemeinde Gristow-Neuenkirchen,  03834 799196, neuenkirchen1@pek.de</p>
<p>Kreis Vorpommern-Greifswald 17449 Peenemünde</p> <p>Im Kraftwerk</p> <p>   </p>	<p>Historisch-Technisches Museum Das Kraftwerk wurde 1939-42 gebaut und diente zur Erzeugung von 30 MW Strom, die die Raketenproduktion des A4 (V2-Rakete), vor allem die Sauerstofferzeugung für den Raketenantrieb, benötigte. Es war Bestandteil des größten Rüstungsprojekts des Dritten Reichs, heute ist es das größte technische Denkmal Mecklenburg-Vorpommerns.</p> <p>http://www.peenemuende.de</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst Apr. - Sept. 10 - 18 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen zu verschiedenen Themen 11, 12, 13 und 15 Uhr durch Herrn Hofmann, Herrn Brümmel, Frau Teschendorf und Frau Augustat 10 Uhr Veranstaltung: Ein freiwilliges Jahr in der Denkmalpflege, 11 Uhr Schülerpräsentation: Regionalgeschichte, Führungsthemen: 11 Uhr Restaurierungsprojekte im Kraftwerk mit Restaurator, 12 Uhr Kinderführung Ein Blick hinter Türen, 13 Uhr Bodenfunde, Erhalt der Denkmallandschaft Peenemünde, 15 Uhr Das Kraftwerk - Gebaut für die Ewigkeit?</p> <p>Kontakt: Ute Augustat, HTM Peenemünde,  038371 505114, augustat@peenemuende.de Kai Hampel, HTM Peenemünde,  038371 505144, hampel@peenemuende.de</p>
<p>Kreis Vorpommern-Greifswald 17328 Penkun</p> <p>Stettiner Tor 1</p> <p>  </p>	<p>St.-Georg-Hospital Eingeschossiger, fünfachsig, verputzter Massivbau mit Mansarddach und Krüppelwalm, Innenwände aus Fachwerk mit Lehmausfachung, Holzdeckenbalken von 1755. Momentan Umbau zur Senioren-Wohngemeinschaft. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p>13 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Frau Brüssow</p> <p>Kontakt: Simone Brüssow, Seniorenheim Abendsonne,  039751 67113, info@seniorenheim-abendsonne.de</p>
<p>Kreis Vorpommern-Greifswald 17390 Rubkow</p> <p>Krenzow Nr. 6</p> <p>   </p>	<p>Mühlenmuseum Ehemalige Holländermühle, nach 1949 kompletter Umzug in die ehemalige Kutschengarage der Gutsanlage. Bis 1997 in Betrieb als Motormühle, sehr gut erhalten.</p> <p>http://www.muehlenmuseum-krenzow.de</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst ab März 1. Sa - So im Monat 10 - 16 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch den ehemaligen Müller Führungen bei laufender Technik, Imbiss und Getränke.</p> <p>Kontakt: Mühlenmuseum Krenzow e.V.,  039724 26614, info@muehlenmuseum-krenzow.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Vorpommern-Greifswald 17390 Schmatzin Schlatkow Schlatkow Nr. 57- 59 	Historische Gutsanlage Schlatkow mit Pommerscher Melkerschule 1175 Gut des Klosters Grobe, wohl ältestes Fachwerkensemble Ostvorpommerns von 1768. Schlichtes Gutshaus, wurde nach Brand im 19. Jh. in klassizistischer Gutshausarchitektur umgestaltet. 1934 Melkerlehrwirtschaft Pommerns. Heute Informationsstätte Schwedisch-Pommerns mit Dauerausstellung zum Waffenstillstand 1807 zu Schlatkow. Ensemble in Gemeindeeigentum. http://www.schlatkow.de	10 - 16.30 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Dr. Klaus Brandt und Gerhard Wodrich Vorstellung der historischen Gutsanlage Schlatkow als geschütztes Ensemble und Führung durch die Dauerausstellung, Einblicke in die gemeinsame deutsch-schwedische Geschichte, Kinderbetreuung und rustikaler Imbiss durch den Kulturverein Kontakt: Dr. Klaus Brandt, Gemeinde Schmatzin, Bürgermeister, ☎ 0171 3616288, mail@gemeinde-schmatzin.de
Kreis Vorpommern-Greifswald 17392 Spantekow Burgstraße 51 	Wasserburg Spantekow Älteste und historisch bedeutende Renaissance-Wasser-Feste. Mauerreste der ehemaligen Ringburg aus dem 13. Jh. Größte derartige noch erhaltene Anlage in Mecklenburg-Vorpommern. Gänzlicher Neubau der Burganlage 1558-67. Burg- und Wirtschaftsgebäude, Festungsanlagen mit Kasematten, Verlies und Burggraben. http://www.burg-spantekow.de	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Vereinbarung durch Kaspar Freiherr v. Harnier Kontakt: Kaspar Freiherr v. Harnier, ☎ 038851 33099, kharnier@t-online.de
Kreis Vorpommern-Greifswald 17335 Strasburg Neuensund Neuensund 20-26 	Gutsanlage Eine der wenigen noch fast komplett erhaltenen Gutsanlagen der Familie von Arnim. Um 1782 erbaut, noch heute in sich geschlossene Anlage mit Gutshaus, Kornspeicher, Pferdestall und Wirtschaftsgebäuden. Großzügige, durch Lenné gestaltete Parkanlage. Seit 2012 in Privatbesitz. Nach ersten Sanierungsarbeiten touristische Nutzung.	12 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Besitzer Biergarten, Spielplatz und Alpakas
Kreis Vorpommern-Greifswald 17454 Zinnowitz Dr.- Wachsmann- Straße 29 	St. Otto - Haus für Begegnung und Familienferien Haupthaus mit Kapelle, 1913 erbaut für ein ab 1916 von Breslauer Marienschwestern betriebenes Kinderkurheim, Nutzung bis 1998. Neugestaltung der Kapelle 2006, gotischer Flügelaltar mit Darstellung der Passion Christi im Andachtsraum im Erdgeschoss, kleine Ausstellung zur 100-jährigen Geschichte im Flur des Erdgeschosses, ab 2000 wurden die Kinderhäuser auf dem Gelände durch Neubauten ersetzt. http://www.st-otto-zinnowitz.de	12 - 19 Uhr Führung 12.30 Uhr, dann stündlich nach Bedarf durch Schwester Agnes Mareczek Kontakt: Olaf Polossek, ☎ 038377 74112, polossek@st-otto-zinnowitz.de
Kreis Vorpommern-Rügen 18334 Bad Sülze Am Kirchplatz 1 	Stadtkirche Aus der 2. Hälfte des 13. Jhs. Mitte der 1990er Jahre Sanierungsarbeiten im Innenraum der Kirche bzw. der Außenanlage. 2005 Kirchturmsanierung des freistehenden Glockenturms mit einer Glocke aus dem 16. Jh. Taufstein aus dem 13. Jh. und Taufengel um 1775, mit Malereien verzierte Sakristei Ende 12. Jh. erhalten. 2010 Renovierung des Altarraums.	14 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen und Turmführungen auf Anfrage durch Mitglieder des Fördervereins zur Erhaltung der Kirche zu Bad Sülze e.V. Kontakt: Kathrin Rüssel, Förderverein zur Erhaltung der Kirche e.V., ☎ 0151 26100966, kathrinruessel@freenet.de


















Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Vorpommern-Rügen 18356 Barth</p> <p>Am Wirtschaftshafen Maschinenhaus der ehemaligen Zuckerfabrik</p> <p></p>	<p>1000 PS Dampfmaschine mit Schwungradgenerator Baujahr 1924 für die Stromversorgung der Zuckerfabrik, Herstellung Siemens und Schukert und Hanomag, Gegendruckdampfmaschine mit Lenzregler. Rotordurchmesser 3,2 m, 810 kva, Anzeigengeräte auf einer Originalmarmortafel, Stilllegung 1990, Aggregat ist mit einem Hilfsantrieb ausgerüstet. Eigentümer ist die Stadt Barth, Nutzung für museale Zwecke und Bildung. Weitere Dampfmaschinen in der Ausstellung.</p> <p>http://www.barther-dampfmaschinen.de</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst Mo - Sa 9 - 15 Uhr und für Gruppen auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen stündlich durch den Vereinsvorstand Alle Ausstellungsstücke werden vorgeführt. Die Dampfmaschinen können mit Pressluft betrieben werden. Maßstabgerechte Modelle stehen unter Dampf. Informationen zur Geschichte der Zuckerfabrik.</p> <p>Kontakt: Siegmund Goretzki, IG Barther Dampfmaschine e.V., ☎ 038231 80786, siegmund.goretzki@web.de Peter Scholz, IG Barther Dampfmaschine e.V., ☎ 038231 82848</p>
<p>Kreis Vorpommern-Rügen 18356 Barth</p> <p>Lange Straße 30</p> <p></p>	<p>Anthony Erben Gründerzeit-Gebäude und ehemalige Druckerei des Verlages von 1900, ab 2008 Verlag Adolf Dahlfeld Erben.</p>	<p>10 - 12.30 und 14 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen 11, 14 und 15 Uhr durch Sigrid und Hans Arlt ab 11 Uhr Kaffee.</p> <p>Kontakt: Hans Arlt, ☎ 038231 77388, hansarlt@freenet.de</p>
<p>Kreis Vorpommern-Rügen 18356 Barth</p> <p>Papenstraße 7</p> <p></p>	<p>Ev. St.-Marien-Kirche Gotischer Backsteinbau, dreischiffige Hallenkirche, 1250-1450 erbaut, Fertigstellung um 1400. 1450 Fertigstellung des Turmanbaus. Um 1820 Einbau einer romantischen Buchholz-Orgel und weitere neugotische Umbauten des Innenraums durch Friedrich August Stüler zwischen 1857-63. Im Chor nazarenische Wandbilder von Carl Gottfried Pfannschmidt um 1863. 2007 und 2013 Restaurierung Deckengemälde und Bronzetaufbecken aus 14. Jh. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.ev-kirche-barth.de</p>	<p>11 - 17 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Webseite)</p> <p>Führungen 11 und 14 Uhr 10 Uhr Gottesdienst</p> <p>Kontakt: Lesecafé, ☎ 038231 2785</p>
<p>Kreis Vorpommern-Rügen 18356 Barth</p> <p>Sundische Straße 52</p> <p></p>	<p>Niederdeutsches Bibelzentrum St. Jürgen Die Ausstellungs- und Bildungsstätte ist eine Einrichtung der Ev.-luth. Kirche in Norddeutschland. Mittelalterliche Hospitalkirche Sankt Jürgen mit Barther Bibel, heute mit Museum, Galerie und Garten. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.bibelzentrum-barth.de http://www.stadt-barth.de</p>	<p>12 - 18 Uhr (sonst Di - Sa 10 - 18 und So 12 - 18 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf 11.30 - 15 Uhr Musik mit Philipp Wisotzki, Jazz: Klavier, Texte und Bilder zum Denkmal, zur Geschichte und Gegenwart des St.-Jürgen-Hospitals und der Barther Bibel, Aktionen zum eigenen Gestalten</p> <p>Kontakt: Ulrich Kahle, ☎ 038231 77662, info@bibelzentrum-barth.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Vorpommern-Rügen 18528 Bergen auf Rügen Kirchplatz  	St.-Marien-Kirche 1193 erste urkundliche Erwähnung, 1380 zur Pfarrkirche geweiht, romanische Ausmalung, romanischer Kelch, barocke Kanzel und Altar, romantische Orgel von B. Grüneberg aus Stettin. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.kirche-bergen.de	13 - 17 Uhr (sonst Mai - Sept. Mo - Sa 10 - 18, Apr. - Okt. 10 - 16 Uhr geöffnet) Kontakt: Pastor Dr. Jörn Kiefer, ☎ 03838 23100, bergen@pek.de Tino Mehner, ☎ 03838 253524, bergen-kgr@pek.de
Kreis Vorpommern-Rügen 18609 Binz OT Prora-Nord Mukraner Straße 12 bei der Jugendherberge    	Prora Block V Das für 20.000 Urlauber geplante KdF-Seebad Rügen bei Binz ging nie in Betrieb, galt aber in zeitgenössischer Propaganda als Beispiel für die Errungenschaften der NS-Sozialpolitik. Aus der unvollendeten Anlage wurde zu DDR-Zeiten ein großer Militärstandort der Nationalen Volksarmee, der sich später zum Standort von Bausoldaten entwickelte. http://www.prora-zentrum.de http://www.facebook.com/PRORA-ZENTRUM	10 - 18 Uhr (sonst Mai - Okt. 10 - 18, Nov. - Apr. Mo - Fr 10 - 16 Uhr geöffnet) Führungen 11 und 14 Uhr durch Susanna Misgajski und Birte Kröncke Kontakt: Susanna Misgajski und Birte Kröncke, Prora-Zentrum, ☎ 038393 127921, info@prora-zentrum.de
Kreis Vorpommern-Rügen 18609 Binz Ostseebad Jagdschloss Granitz 	Jagdschloss Granitz Ab 1837 vom Berliner Architekten Johann Gottfried Steinmeyer für Fürst Wilhelm Malte I. zu Putbus errichtet. Verputzter Backsteinbau über Tempelberg inmitten der Buchenwälder der Granitz. Der hohe, von Karl Friedrich Schinkel entworfene Mittelurm überragt die Baumwipfel und ist weithin sichtbar. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.granitz-jagdschloss.de http://www.mv-schloesser.de	10.9.: 10 - 18 Uhr (sonst Mai - Sept. 10 - 18, Okt. - Apr. 10 - 17, Nov. - März Di - So 10 - 16 Uhr geöffnet) 10.9.: Führungen 11.15 Uhr zur Baugeschichte, 12.30 Uhr zum Jagdschloss, 14 Uhr zu Rekonstruktionen, 15.15 Uhr zum Kunst- und Eisenguss im Jagdschloss Kontakt: Agnes Heine, Jagdschloss Granitz, ☎ 038393 667187644, jagdschloss-granitz@mv-schloesser.de
Kreis Vorpommern-Rügen 18375 Born Darß Kirchweg     	Fischerkirche Erbaut 1934/35, Architekt Bernhard Hopp, Hamburg. Holzkirche mit Rohrdach. http://www.kirchengemeinde-prerow.de/kirch...	11 - 18 Uhr (sonst Mai - Okt. geöffnet) Führungen nach Bedarf durch den Förderverein 17 Uhr Orgelmusik Kontakt: Barbara Schneiderei, ☎ 038234 30497
Kreis Vorpommern-Rügen 18334 Dettmannsdorf Kölzow Am Park 5     	Landhaus Schloss Kölzow Ursprung um 1180, vermutlich in Nachfolge einer slawischen Wehrturmanlage. Danach Bau der Kirche, 1233 geweiht, dann Entwicklung typisch mecklenburgischer Gutsanlage mit Herrenhaus. 1820 im klassizistischen Stil überbaut und Anlage des Parks. Heutige Nutzung: Urlaubsunterkunft, Familienfeste, Seminare, Kulturprogramm (Musik, Theater) und Führungen durch die Anlage und Kirche. http://www.schloss-koelzow.de	10 - 19 Uhr (sonst 10 - 12 und 14 - 18 Uhr und auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Ute und Detlef v. der Lühe Kaffee und Kuchen, warme Speisen auf Anfrage, Parkbroschüre. Kontakt: D. v. der Lühe und Birgit Woggon, Landhaus Schloss Kölzow, ☎ 038228 6190, info@schloss-koelzow.de



Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Vorpommern-Rügen 18461 Franzburg Kirchplatz 	Kloster- und Schlosskirche Ehemaliges, wohl größtes Zisterzienserkloster Pommerns, 1231 gegründet. Seit 1587 Schlosskirche nach dem Vorbild Torgaus mit südlichem Seitenschiff. Stralsunder Orgel 1906, von Paul Rother für das Gefängnis Santa Fu gedacht, Mondsichelmadonna 1430, Kanzelkorb Anfang 17. Jh. mit gemalten Evangelisten, Kruzifix um 1723 von Elias Keßler. http://www.kirche-mv.de/franzburg.1062.0.h...	13 - 17 Uhr (sonst durch Schlüsselabgabe im Pfarrhaus Franzburg und zu Führungen auf Anfrage geöffnet)
Kreis Vorpommern-Rügen 18586 Gager Groß Zicker Boddenstraße 35 	Pfarrwitwenhaus 1719 gebaut und damit eines der ältesten Wohnhäuser Rügens. Niederdeutsches Hallenhaus, das als soziale Einrichtung und Bleibe für die Witwe des Pfarrers genutzt wurde. Ursprünglich war das Haus ein Rauchhaus ohne Schornstein. http://www.kirche-auf-moenchgut.de/unsere-...	13 - 17 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führungen nach Bedarf
Kreis Vorpommern-Rügen 18513 Glewitz Turow Turow 19 	Wasserburg Turow Wasserburg von 1231 mit einem vier Hektar großem Park, umgeben von Grünflächen, Wäldern und Eichen. In der blauen Kapelle sind historische Wandmalereien zu sehen, im Festsaal befindet sich eine Stuckdecke mit Kronleuchter und Gemälden. Der ehemalige Kornspeicher wird heute als Raum der Begegnung genutzt. Die Wasserburg ist heute Pension und Freizeithaus. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	14 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage unter 0152 03411565 geöffnet) Führung 15 Uhr durch Jan Barkow Kontakt: Anna Katharina Barkow, Wasserburg Turow, ☎ 0152 03411565, info@wasserburg-turow.de
Kreis Vorpommern-Rügen 18513 Grammindorf Nehringen 28	Wohnhaus Altes Eichen-Fachwerkhaus im schwedischen Barock aus dem 18. Jh. An der alten Salzstraße gelegen und ehemals als Ausspanne für Pferdegespanne genutzt.	9 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Thomas Müller, ☎ 0151 14050880, bdp@baudenkmalpflege-prenzlau.de
Kreis Vorpommern-Rügen 18513 Grammindorf Nehringen Dorfstraße 15- 22 	Ensemble: Dorfanlage, Kirche und Heimatmuseum Reste einer Grenzsicherungsburg mit Fangelturm ca. 1310. Ensemble schwedischer Barock von 1780 mit Gutshaus, zwei Kavaliershäusern und Offiziershaus. Wallreste einer Schwedenschanze ca. 18. Jh. am Trebelfluss. Kirche 1350 geweiht, 1498 zur Pfarrkirche umgebaut, Mehmelorgel von 1868. Seit 1986 Restaurierung, 1992 Wiedereinweihung. Heimatmuseum mit archäologischen Funden und Urkunden aus dem 18. Jh. Die Kirche ist ein Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	10 - 12 und 14 - 16 Uhr (sonst zu Führungen und auf Anfrage geöffnet) Führungen 10, 11, 14 und 15 Uhr durch Alexander von Pachelbel und Klaus Bergemann Kontakt: Alexander von Pachelbel, ☎ 038334 80291 Klaus Bergemann, ☎ 038334 80231















Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Vorpommern-Rügen 18461 Gremersdorf Wolfsdorf Schulweg 11 	Kapelle Wolfsdorf Ältester Teil ist der im unteren Abschnitt in Feldstein, im oberen in Backstein aufgeführte Westturm aus der Spätgotik. 1855 Anbau eines Kirchenraums in Backstein über polygonalem Grundriß in neugotischen Formen. Turm an der Nordostecke mit Wendeltreppe, an der Westseite Stufenportal mit profiliertem Gewände. Spitzbogenfenster des 19. Jhs. mit hölzernen zweiteiligen Maßwerken, im Scheitel jeweils ein Vierpass.	13 - 17 Uhr (sonst Fr - So durch Schlüsselabgabe im Café Mannz geöffnet)
Kreis Vorpommern-Rügen 18565 Insel Hiddensee Kirchweg 42	Inselkirche 1332 als Kirche vor dem Klostertor nördlich des Hiddenseer Klosters errichtet. 1781 im barockem Stil umgewandelt. Aus dieser Zeit stammen Kanzelaltar, Beichtstuhl, Taufengel und Taufbecken. 1922 ausgemaltes Tonnengewölbe, sog. Hiddenseer Rosenhimmel. http://www.kirche-hiddensee.de	10 - 20 Uhr (sonst 9 - 18 Uhr geöffnet) Führung 11.30 Uhr 10 Uhr Gottesdienst zum 16. So nach Trinitatis
Kreis Vorpommern-Rügen 18565 Insel Hiddensee Kloster Biologenweg 5	Doktorandenhaus 1924 von Architekt Max Taut für den Berliner Verlagsdirektor Dr. Gehlen geplant und errichtet. 1930 Ankauf des Sommerhauses für die Biologische Station Hiddensee, heute Nutzung als Seminar- und Unterakunftsgebäude der Universität Greifswald, Biologische Station Hiddensee. http://www.mnf.uni-greifswald.de/institute...	10 - 12 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Irmgard Blindow, Biologische Station Hiddensee, ☎ 038300 50251, blindi@uni-greifswald.de Sven Dahlke, Biologische Station Hiddensee, ☎ 038300 50251, sven.dahlke@uni-greifswald.de
Kreis Vorpommern-Rügen 18565 Insel Hiddensee Kloster Kirchweg 13	Gerhart-Hauptmann-Haus Ehemaliges Landhaus Modler, erbaut vor 1920. In den 1920er Jahren gelangte es in den Besitz der Gemeinde, die es 1930 an Gerhart Hauptmann verkaufte. Anbauten erfolgten durch den Schriftsteller, seit 1956 als Museum genutzt. www.hauptmannhaus.de	13 - 17 Uhr (sonst Mo - Sa 10 - 17, So 13 - 17 Uhr geöffnet) Achtung kostenpflichtig: ermäßigter Eintritt von 4 Euro wird erhoben Kontakt: Franziska Ploetz, ☎ 038300 397, ploetz@hauptmannhaus.de
Kreis Vorpommern-Rügen 18565 Insel Hiddensee Kloster Kirchweg 1 	Heimatmuseum Ehemalige Seenotrettungsstation, errichtet um 1890, ursprünglich mit Klinkerfassade, verputzt in den 1960er Jahren, Umbauten Mitte der 1990er Jahre. http://www.heimatmuseum-hiddensee.de	10 - 16 Uhr (sonst Apr. - Okt. täglich 10 - 16, Nov. - März Do - Sa 11 - 15 Uhr geöffnet) Achtung kostenpflichtig: Eintritt 2,50 Euro Kontakt: Jana Leistner, Heimatmuseum Hiddensee, ☎ 038300 363, kontakt@heimatmuseum-hiddensee.de




Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Vorpommern-Rügen 18565 Insel Hiddensee Vitte Zum Seglerhafen 7 	Asta-Nielsen-Haus Sommerhaus, erbaut 1922/23 durch die Familie Müller, Architekt Max Taut. 1928 von der Tochter der dänischen Stummfilmschauspielerin Asta Nielsen erworben. Nach dem II. Weltkrieg Nutzung als Wohnhaus, derzeitige Nutzung: Ausstellungsgebäude und Trauzimmer der Insel Hiddensee http://www.seebad-hiddensee.de http://www.asta-nielsen-haus.de	10 - 13 Uhr (sonst Mo, Di, Do - Sa 11 - 16 Uhr geöffnet) Kontakt: Katrin Köppen, Hiddensee Hafen- und Kurbetrieb, ☎ 038300 64229, koeppen@seebad-hiddensee.de
Kreis Vorpommern-Rügen 18565 Insel Hiddensee Vitte Süderende 105   	Hexenhaus 1755 als Fischerkate gebaut, Eigentümer seit 1915 Malerin Elisabeth Büttner, 1930 Annemarie Pallat, 1946 Rosemarie Reichwein, geb. Pallat, 1983 Sabine Reichwein. 1951-74 ganzjährig von Hiddenseern bewohnt, seitdem als Ferienhaus genutzt. 1981 als Sommersitz des 1944 ermordeten Widerstandskämpfers Adolf Reichwein unter Denkmalschutz gestellt. Vor dem Haus liegt ein Erinnerungs-Stolperstein. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	10 - 13 und 15 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen 10, 12 und 16 Uhr durch Sabine Reichwein Ausstellung: Über die Geschichte des Hexenhauses Kontakt: Sabine Reichwein, ☎ 0157 73336641, sabine.reichwein@gmail.com
Kreis Vorpommern-Rügen 18586 Lancken-Granitz Dorfstraße      	St.-Andreas-Kirche Backstein-Kirche aus dem 15. Jh. Rechteckiger Backsteinbau, das Langhaus dreijochig, der Chor zweijochig, die Sakristei an der Nordseite des Chors, an der Südseite eine Vorhalle mit Priesterpforte. Im kreuzrippengewölbten Kircheninnern haben sich Wandmalereireste aus dem 15. Jh. erhalten. Im östlichen Chorgewölbe ist eine Darstellung des Schweißtuchs der Veronika und in den Gewölbezwickeln Drollerien. Ebenfalls aus dem 15. Jh. stammen ein hölzernes Altarkreuz und eine Bronzeglocke. Das Chorgestühl datiert von 1522 und eine hölzerne Kanzel von 1598. Drei Kabinettscheiben entstanden im 17. Jh. Der schwebende Taufengel aus Holz stammt aus der ersten Hälfte des 18. Jhs. Zzt. Sanierungsarbeiten, Innenraum eingerüstet. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	10.9.: 10 - 18 Uhr (sonst Mo - So bis 18 Uhr geöffnet) 10.9. 15 Uhr Führung mit Vortrag: Gefiederte Kirchgänger. Erläuterungen zum Artenschutz am sanierten Kirchengebäude mit Heike Grunewald, Artenschutzbeauftragte des NABU, Infostand des Ortskuratoriums Rügen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz an der Kirche Kontakt: Beate Eckert, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Ortskuratorium Rügen, ☎ 038303 85016, beate.eckert@online.de Christel Handt, Pastorin Kirchengemeinde Binz, ☎ 038393 2269
Kreis Vorpommern-Rügen 18551 Lohme Hagen Smilenzweg 13    	Wohnhaus Ursprüngliches Hallenhaus Anfang 18. Jh.	15 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf durch die Eigentümer Besichtigung des derzeit noch unsanierten Gebäudes Kontakt: Familie Klaus, ☎ 038302 3331





Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Vorpommern-Rügen 18314 Lüdershagen Bei der Kirche 2 	Dorfkirche St. Georg Bauzeit zwischen 1250 und 1400, mit Chor, Schiff und Turm, zweischiffige Backsteinhalle 13. Jh. Am Chor im Norden Sakristei und im Süden Gruft mit einigen reich verzierten Särgen. Wandmalereien 14. Jh., Patronatswappen, Buchholzorgel 1849, Altar und Kanzel 19. Jh., Kabinettscheiben 17./18. Jh. Die Patronatswappen wurden ehrenamtlich durch Richard Engel restauriert. Restaurierung des Gestühls durch Studenten der FH Potsdam, Studiengang Restaurierung und Konservierung von Holzobjekten ab Sept. 2016 geplant. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	10 - 15 Uhr (sonst nach Abholung des Schlüssels bei der Diakonie geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Richard Engel Führungen in mittelalterlicher Kleidung durch einen Studenten der FH Potsdam des Studiengangs Restaurierung/Konservierung von Holzobjekten, mit ausführlichen Erklärungen zur Ikonographie der Wandmalereien und den historischen Handwerkstechniken. Kontakt: Richard Engel, ☎ 0151 16959546, richard.g.o.engel@t-online.de
Kreis Vorpommern-Rügen 18337 Marlow Rostocker Wulfshagen Kirchstraße 9 	Wulfshäger Museumsscheune Historischer Dreiseithof im Fachwerkbau mit Scheune und Stall, Wohnhaus 1912 aus Sandstein errichtet, ehemals großherzoglicher Jagdsitz, seit 1866 in Familienbesitz. Heute Museum zum Alltagsleben auf dem Land um 1900, regelmäßige Veranstaltungen zum Erhalt der historischen Landtechnik und zum Erhalt des Gebäudes. http://www.museumsscheune-ehlershof.de	ab 10 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen ganztags nach Bedarf durch Wiebke und Udo Ehlers Dokumentation der Rohrdachsanieurung Kontakt: Wiebke Ehlers, ☎ 0162 9370206, wiebke.ehlers@museumsscheune-ehlershof.de Udo Ehlers, ☎ 038224 80702
Kreis Vorpommern-Rügen 18586 Middelhagen Dorfstraße 22	Katharinenkirche Die gotische Backsteinkirche mit Schnitzaltar wurde um 1455 erbaut. http://www.pfarramt-burkhardswalde.de/cont...	10 - 18 Uhr (sonst Ostern - Okt. geöffnet)
Kreis Vorpommern-Rügen 18442 Niepars Neue Straße 13a 	Dorfkirche Niepars Erbaut im 13. Jh., mittelalterlicher Glockenstuhl, Holztür und Taufstein, Kanzel von Elias Kessler 1723, Barockaltar von Klinkmann 1748, Renaissancealtar, Mehmelorgel 1867, farbiger Rapport und Kleeblattfries am Chor. Epitaph und Rüstung von Johann von Jäger, Erb- und Lehnherr von Wüstenhagen und Lassentin, Sonnenuhr. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.kirchengemeinde-puette-niepars...	9 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Kontakt: Pastor Stefan Busse, ☎ 038321 250, puette@pek.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Vorpommern-Rügen 18442 Pantelitz Pütte Dr.- Karl- Lappe- Straße 14 ehemalige Dorfstraße 5 	Dorfkirche Pütte Erbaut im 13. Jh., mittelalterlicher Taufstein, Mensa aus Bauzeit, Fresko mit Abendmahlszene, Teile mittelalterlicher Deckenmalerei. Barocke Pastorentafel von 1720, Orgel von Carl August Buchholz 1828, Sonnenuhr, Grabplatten von Pavel und Gothan Mörder aus dem 14. Jh, Grabstellen Gustav Pflugradts, spätromantischer Maler, und Dorothea Rassows, Schwester von Ernst Moritz Arndt. http://www.kirchengemeinde-puette-niepars... http://www.puette-niepars.de/kirche_puette...	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Kontakt: Pastor Stefan Busse, ☎ 038321 250, puette@pek.de
Kreis Vorpommern-Rügen 18581 Putbus Groß Stresow Dorfstraße 	Verräterhaus Groß Stresow Der Überlieferung nach hat hier ein Fischer/Bauer des Ortes durch Aushängen weißer Laken der alliierten Flotte Preußens und Dänemarks den Küstenweg gewiesen und somit das Anlanden der königlichen Truppen ermöglicht. Heute erinnert eine Ausstellung an die Seelandung im Jahr 1715. Zur Erinnerung an den Sieg ließ Friedrich Wilhelm IV. im Jahre 1855 eine der Preußensäulen mit der überlebensgroßen Statue des preußischen Königs Friedrich Wilhelm I. errichten. http://www.preussensaeulen.de/	10.30 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Vereins zur Erhaltung Kontakt: Herr Dr. Rohner, Verein zur Rettung der Preußensäulen , ☎ 038301 60081 Thomas Möller, Stadt Putbus, ☎ 038301 64313, bau-und-ordnungsamt@putbus.de
Kreis Vorpommern-Rügen 18556 Putgarten Kap Arkona 	Schinkelturm Grundsteinlegung Mai 1862, Feuer entzündet Dez. 1827. Backsteingebäude entworfen von Karl Friedrich Schinkel. 22,45 m hoch, 86 Stufen. Zweitältester Leuchtturm an der Ostseeküste nach Travemünde. In Betrieb bis 1905. http://www.kap-arkona.de/	10 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet) Ausstellung: Historische Ansichten von Kap Arkona, Zwei Genies auf Rügen und Arkona, Karl Friedrich Schinkel, Caspar David Friedrich, Kreidefelsen auf Rügen Kontakt: Ulrike Rohde, ☎ 038391 12115
Kreis Vorpommern-Rügen 18461 Richtenberg Kirchstraße 	St.-Nikolai-Kirche Um ca. 1220 im Stil der Backsteingotik erbaut. http://www.kirche-mv.de/franzburg.1062.0.h...	13 - 17 Uhr (sonst durch Schlüsselabgabe in der Küsterstraße 7a geöffnet) Führung 15 Uhr durch Herrn oder Frau Giesecke




Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Vorpommern-Rügen 18569 Schaprode Streu Streu 8 	Guts- und Parkanlage Streu Denkmalgeschützte Gutsanlage aus dem 13. Jh., ab 1899 in bürgerlichem Besitz. 1945 enteignet. Ruinöse Anlage 2001 restauriert. Herrenhaus, ursprünglich eingeschossiger Klinkerbau, 1971 im neugotischen Stil aufgestockt, Stall, Inspektorenhaus, Verwalterhaus und Teilen des Gutsparks saniert. Fundamente weiterer Wirtschafts- und Wohngebäude freigelegt. Streu war Ort des militärischen Widerstandes gegen Hitler.	11 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch die Eigentümer Gisa und Hans-Peter Reimann Dokumentation über die Restaurierung der Gutsanlage in der Eingangshalle des Herrenhauses. Geplante Maßnahmen zur weiteren Wiederinwertsetzung der ehemaligen Gutsanlage und des Parks. Kontakt: Hans-Peter und Gisa Reimann, Eigentümer, ☎ 038309 22863, rittergut.streu@hotmail.de Beate Eckert, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Ortskuratorium Rügen, ☎ 038303 85016, beate.eckert@online.de
Kreis Vorpommern-Rügen 18569 Schaprode Udars Udars 19 	Gutshaus Udars Ehemaliges Gutshaus und Witwensitz Agnesenhof des pommerschen Herzoghauses.	14 - 17.30 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen 14 und 15.20 Uhr durch Herrn oder Frau Dr. Hvinden-Haug und Tilo Uischner Erläuterungen der denkmalgerechten Sanierungsarbeiten durch die Besitzer Kontakt: Tilo Uischner, tilo.uischner@web.de Beate Eckert, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Ortskuratorium Rügen, ☎ 038303 85016, beate.eckert@online.de
Kreis Vorpommern-Rügen 18439 Stralsund Altstadt Mühlenstraße 52 	Giebelhaus Dreigeschossiges Giebelhaus mit Kemladen, Kellermauerwerk aus der ersten Hälfte des 14. Jhs. Nach dem Stadtbrand 1680 wurde es wieder errichtet. Der Giebel wurde Anfang des 19. Jhs. überformt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	11 - 13 und 15 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Erläuterungen nach Bedarf durch Peter Schrewe Kontakt: Peter Schrewe, ☎ 03831 2789770, peter.schrewe@gmx.de
Kreis Vorpommern-Rügen 18439 Stralsund Franken Franzenshöhe 2 	Industriellenvilla Am Anfang des 19. Jhs wurden die ersten Gebäude der Kalk- und Ziegelbrennerei vor den Toren der Stadt Stralsund erbaut. In diesem Zuge wurde auch ein Wohnhaus für den Besitzer dieser Anlage errichtet. Das derzeitige Erscheinungsbild des Gebäudes ist neoklassizistisch.	15 - 21 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder Kinderspiele im Garten, Livemusic und Essen, Informationsblätter und Anlaufpunkte im Gebäude Kontakt: Vincenz Kurze, ☎ 0171 7844472, vkurze@gmx.de

Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Vorpommern-Rügen 18516 Süderholz Schlossweg 3 	Barockschloss zu Griebenow Erbaut 1706-09 vom schwedischen Reichsmarschall Carl Gustav Rehnskiöld. Einer der schönsten, fast vollständig erhaltenen barocken Herrensitze im vorpommerschen Raum. Schlossanlage umfasst 14 ha Park. Hervorhebenswert sind die rechteckige Schlossinsel und der Ehrenhof mit seiner doppelreihigen Kastanienallee. Heute durch einen Verein bewirtschaftet. http://www.schloss-griebenow.de	10 - 17 Uhr (sonst Mo - Fr 10 - 16, Sa und So 14 - 17 Uhr geöffnet) Führungen 10.30 und 14 Uhr durch den Schlossverein und den Förderverein 17 Uhr Musical Kontakt: Nicole Kiesewetter-Müllejans, Förderverein Kirchen und Kapellen der Kirchengemeinde Groß Bisdorf, ☎ 038332 71688, nicole.kiesewetter@mac.com Sabine Pollin, Schlossverein, sabinepollin@web.de
Kreis Vorpommern-Rügen 18569 Trent Venz-Hof Venz 10 	Restaurierungswerkstatt Veit Hedel Erläuterungen zu aktuellen Restaurierungsarbeiten in der Werkstatt.	14 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Veit Hedel Kontakt: Veit Hedel, ☎ 0176 627019816 Beate Eckert, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Ortskuratorium Rügen, ☎ 038303 85016, beate.eckert@online.de
Kreis Vorpommern-Rügen 18465 Tribsees Kirchplatz 	St.-Thomas-Kirche Scheinbasilika aus dem 13. bzw. 14. Jh. Sie beherbergt den einzigartige Mühlenaltar von 1430, eine Interpretation des Heiligen Abendmahls. Die vier Evangelisten schütten das Wort Gottes in den Mühlenrichter. Die Mühle verwandelt das Wort in den fleischgewordenen Christus, der als segnendes Jesuskind im Kelch dargestellt ist. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.kirche-tribsees.de http://www.stadt-tribsees.de/index.php/chr...	10.15 - 16 Uhr (sonst Mai - Okt. 10 - 12 und 14 - 16 Uhr geöffnet) Führungen nachmittags auf Anfrage durch Pastor Detlef Huckfeldt Erklärung des Mühlenaltars, Turmbesteigung. Kontakt: Detlef Huckfeldt, ☎ 038320 309, tribsees@pek.de

Legende:



Bezug auf das Jahresmotto



Bewirtung



Kinderprogramm, für Kinder geeignet



barrierefrei



Parkplätze vorhanden



Anreise mit ÖPNV möglich



Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz